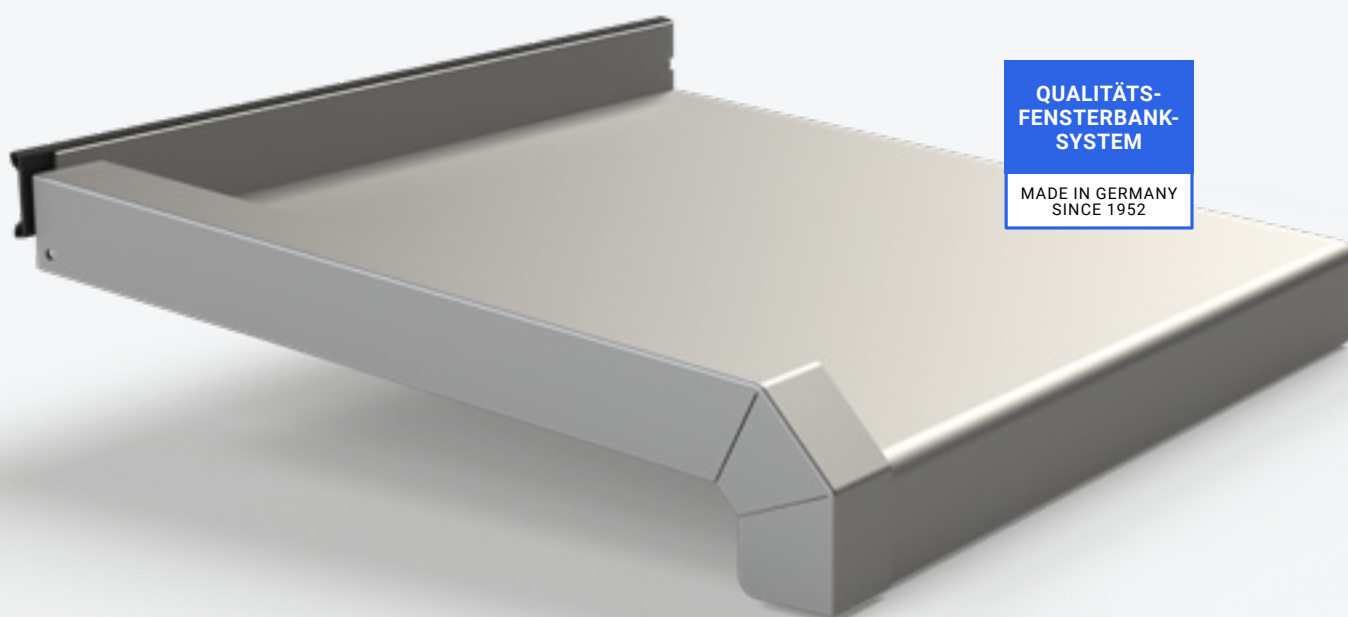




FENSTERBANK SOFTLINE PLUS

 FENSTERBÄNKE  SONDERKONSTRUKTIONEN  ZUBEHÖR



QUALITÄTS-
FENSTERBANK-
SYSTEM

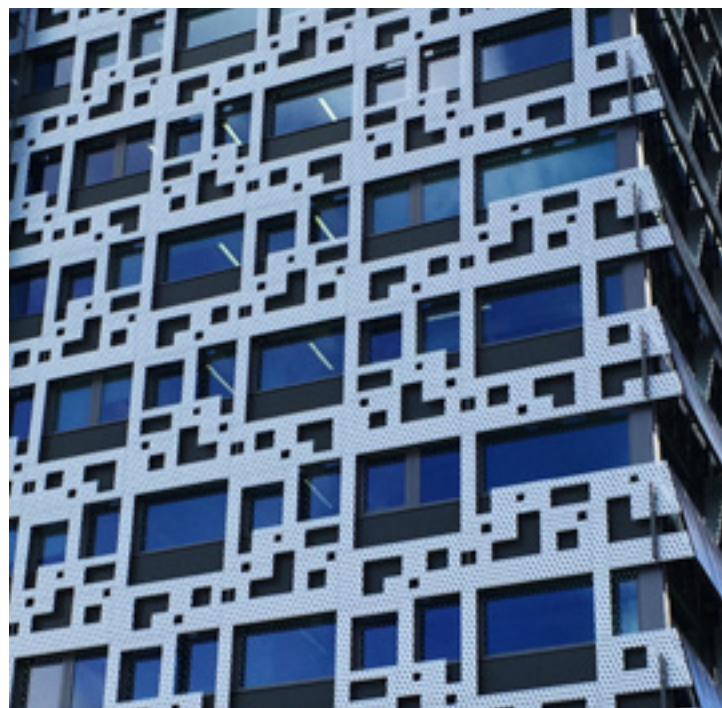
MADE IN GERMANY
SINCE 1952



STEP/G

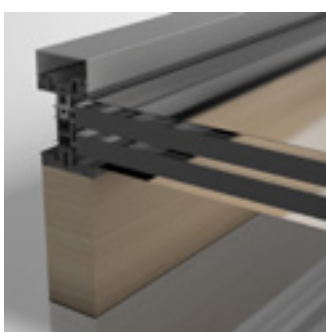
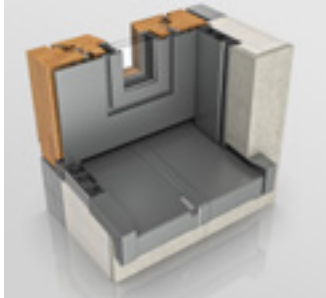
DER GEMEINSAME ERFOLG IST UNSER ANTRIEB

BUG Aluminium-Systeme ist Qualitätshersteller für Fensterbank-, Flachdach- und Fassadensysteme sowie Aluminiumsysteme für Holz-Aluminium-Fenster und Wetterschutzsysteme für Holzfenster. Seit 1952 steht der Name BUG für qualitativ hochwertige Systemlösungen „Made in Germany“. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst innovative, einfache und praktikable Lösungen von Aluminiumsystemen für den Bausektor.


70
JAHRE

CA. 2.000 Q²
**PRODUKTIONS-
FLÄCHE**

4.600
ARTIKEL
1952
GRÜNDUNG
**IFT
ROSENHEIM**
GEPRÜFTE
PRODUKTE



SYNERGIEN ZUSAMMEN SCHAFFEN & ENTWICKELN

BUG bietet flexible und kundenspezifische Produktsonder- und Servicelösungen an. Die Marke bringt einfache, schnelle und kundenfokussierte Bauteile für Fenster, Fassade und Dach auf den Markt, die lokale und wertgenerierende Wertschöpfungsketten beinhalten und zugleich Ressourcen schonen. Hohe Verarbeitungsqualität und umfassende Kompetenzen sind an den BUG Standorten seit Jahrzehnten etabliert. Zwei deutsche Produktionsstandorte in Vogt und Bitterfeld, ein Weiterbearbeitungszentrum in Traun, Österreich, sowie ein neu errichtetes Weiterbearbeitungs- und Logistikverteilzentrum in Hettstedt bieten BUG Kunden die optimale Kombination aus Produktion, Weiterbearbeitung und einem direkten Versand.

BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH und seit 2015 Teil der japanischen Unternehmensgruppe von Sankyo Tateyama Inc. BUG hat durch den STEP-G Unternehmensverbund die gesamte Produktionskette, vom Gießen der Bolzen über das Extrudieren der Profile und der Weiterbearbeitung bis hin zum Versand, in einer ganzheitlichen Wertschöpfungskette innerhalb Deutschlands verankert.

Ansprechpartner

Sie haben Fragen zu unseren Aluminiumsystemen oder ein anderes Anliegen und wünschen einen persönlichen Kontakt? Kontaktieren Sie uns! Unsere Experten helfen Ihnen gerne weiter.



Außendienst Deutschland Süd

Peter Traubeck

T +49 160 883 52 08

M bug.sales@step-g.com



Außendienst Österreich

Gerald Ploier

T +43 664 531 95 60

M bug.sales@step-g.com



Außendienst Deutschland Nord

Thomas Schölzchen

T +49 170 930 25 24

M bug.sales@step-g.com



Produktentwicklung

Günter Haseitl

T +49 7529 99 94 03

M bug.sales@step-g.com



BUG PRODUKTE **EINFACH UND SCHNELL** MONTIERT

KURZE LIEFERWEGE UND LIEFERZEITEN ZU JEDERZEIT

BITTERFELD

Produktion von Produktlösungen in den Bereichen Fensterbank- und Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster.

HETTSTEDT

Weiterverarbeitungs- und Logistikverteilzentrum für die Produktlösungen in den Bereichen Fensterbanksysteme und Flachdachsysteme.

TRAUN

Vertriebsniederlassung und Verarbeitung aller Systemprofile inklusive Zuschnittzentrum sowie Bearbeitung von Fensterbänken.

VOGT

Hauptstandort mit Vertrieb, Entwicklung, Technik sowie Produktion von allen Produktlösungen in den Bereichen Fensterbank- und Flachdachsysteme, Systeme für Holz-Aluminium-Fenster und Fassaden sowie Wetterschutzsysteme für Holzfenster.



Inhalt

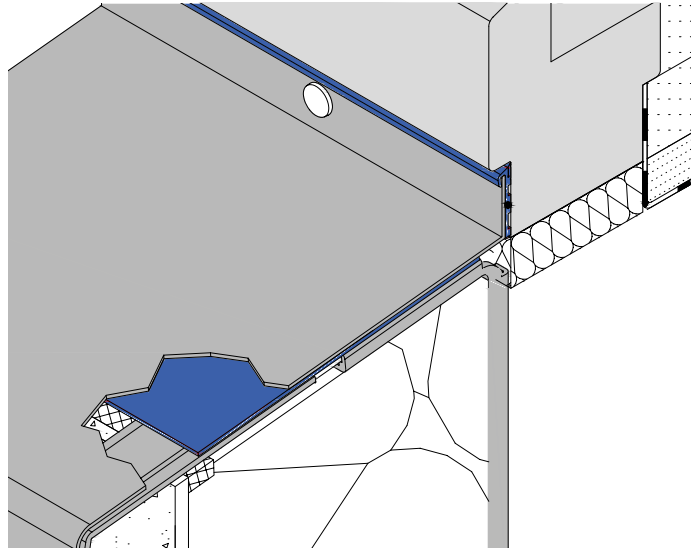
Kapitel 1 / Unternehmen	2-5
Über BUG	2-3
Standorte	4
Ansprechpartner	4
Inhalt	5
Kapitel 2 / Hinweise zur Fensterbankmontage	6
Hinweise zur Fensterbankmontage	6
Kapitel 3 / Fensterbanksystem Softline Plus	7-17
Fensterbank Softline Plus	7
Gleitabschluss	8
WDVS-Abschluss	8
Sicherungsklammer	8
Schnittstellenübergreifende Vorbereitung des Gewerkelochs	9
Klinker- und Putzabschlüsse	10
Stoß- und Eckverbinder	10-11
Fensterbankhalter	12-13
Systemzubehör	14
Dichtungen	15
Sonderkonstruktionen	16
Allgemeines Zubehör	16
Notizen	17
Kapitel 4 / Kombiniertes Fensterbanksystem	18-19
System 500	18-19
Kapitel 5 / CAD Zeichnungsverwaltung	20-21
CAD Zeichnungsverwaltung	20-21
Kapitel 6 / Bauteilprüfungen	22-30
Prüfzeugnisse	22-30
Kapitel 7 / Referenzverwaltung	31
Referenzverwaltung	31
Kapitel 7 / Technische Hinweise	32-34
Montagehinweise	32-33
Legierungs- & Beschichtungshinweise	34
Kapitel 8 / Systemübersicht	35
BUG Systemübersicht	35

Hinweise zur Fensterbankmontage

Neben dem gestalterischen Aspekt dient die äußere Fensterbank primär dem Witterungsschutz. Sie hat samt ihrer Anschlüsse die Aufgabe, das Oberflächenwasser von Fenster und Fassade kontrolliert abzuleiten und einen Wassereintritt in die Konstruktion zu verhindern.

Es gelten die allgemeingültigen Richtlinien. Weitere BUG Verarbeitungshinweise entnehmen Sie am Ende der Broschüre.

- // Für die Geräuschdämmung (z. B. bei Regen) die Fensterbank mit Antidröhn ausstatten.
- // Die mindestens 5° Ablaufschräge muss nach dem Einbau weiterhin vorhanden sein.
- // Ab einer Fensterbanklänge von 3 Meter ist die Fensterbank mehrteilig mit einem schlagregendichten Dehnungsstoß auszubilden.
- // Der Fensterbankanschraubsteg ist untergreifend am Blendrahmen zu montieren.
- // „Begehbare“ Fensterbänke sind gesondert auszuschreiben.



Grundlagen der Montage sind die allgemeine Richtlinien, Empfehlungen und DIN Normen

Die Broschüre dokumentiert die grundsätzliche Anwendung des Produktprogramms von BUG Aluminium-Systeme. Die von ST Extruded Products Germany GmbH zur Verfügung gestellten Daten, Informationen, Visualisierungen jeglicher Art können vom Produkt in der Anwendung konstruktiv, fertigungs- und montagebedingt abweichen. Die zur Verfügung gestellten Daten, Informationen, Visualisierungen jeglicher Art sind eigenständig und eigenverantwortlich auf Plausibilität zu prüfen. Die Inhalte der Empfehlungen, Richtlinien, Leitfaden, der DIN Normen sind zu berücksichtigen. Gewerkübergreifende Maßnahmen sind zu erfassen, abzustimmen und zu vereinbaren.

- // DIN EN 13914-1 09 2016, 6.16.5 Fensterbänke und Türschwellen: Beuth Verlag
- // Leitfaden zur Montage: RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V.
- // Richtlinie Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm Verbundsystem und Trockenbau: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- // Richtlinie Metallanschlüsse an Putz, Außenwärmedämmung Wärmedämm-Verbundsysteme: Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade
- // Richtlinie Fensterbank für deren Einbau in WDVS- und Putzfassaden in vorgehängten Fassaden sowie für Innenfensterbänke: Österreichische Arbeitsgemeinschaft Fensterbank
- // Empfehlungen für den Einbau/Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassade): Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e. V.

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
EV 6/EV 1	Eloxal Naturton	601
E 6/C 33	Eloxal Mittelbronze	646
E 6/C 34	Eloxal Dunkelbronze	644
RAL 9016	Thermolack weiß	931
RAL 7016	Thermolack anthrazit	716



AU



E 6/EV 1



E 6/C 33



E 6/C 34



RAL 9016

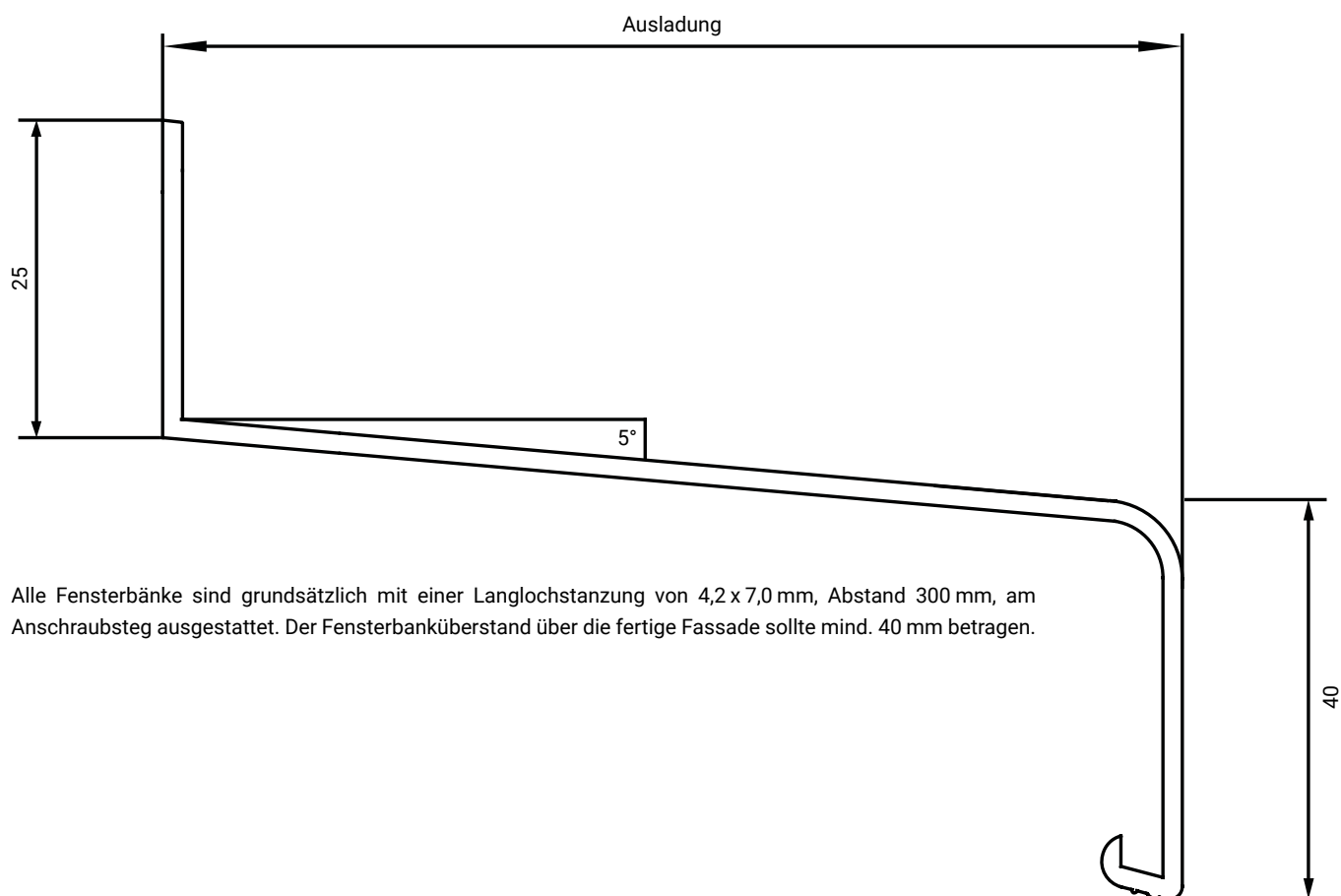
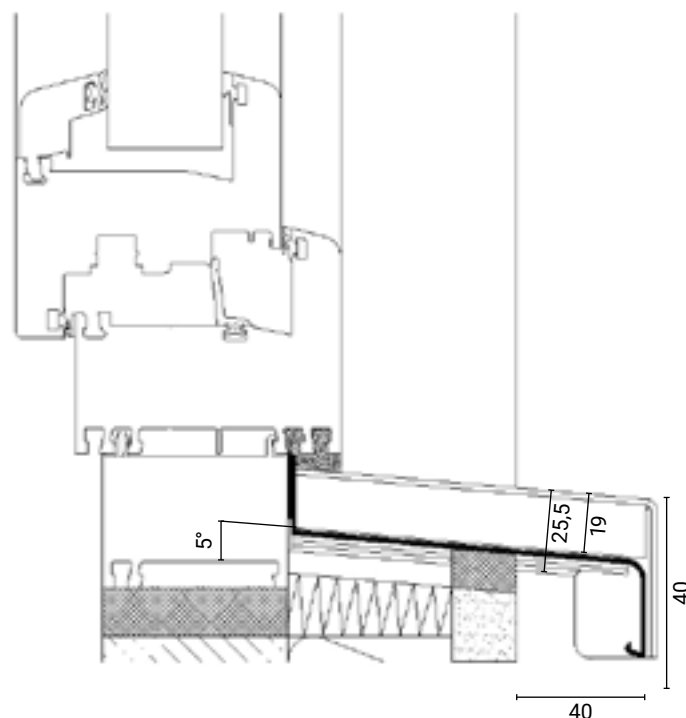


RAL 7016

Weitere Eloxal- und RAL-Farbtöne auf Anfrage erhältlich.

Fensterbank Softline Plus

Bezeichnung	Tropfkante in mm	Ausladung in mm	VE PU in Stück
205 050	40	50	6
205 070	40	70	6
205 090	40	90	6
205 110	40	110	8
205 130	40	130	8
205 150	40	150	6
205 165	40	165	6
205 180	40	180	6
205 195	40	195	6
205 210	40	210	4
205 225	40	225	4
205 240	40	240	4
205 260	40	260	4
205 280	40	280	4
205 300	40	300	2
205 320	40	320	2
205 340	40	340	2
205 360	40	360	2
205 426	40	380	2
205 400	40	400	2



Alle Fensterbänke sind grundsätzlich mit einer Langlochstanzung von 4,2 x 7,0 mm, Abstand 300 mm, am Anschraubsteg ausgestattet. Der Fensterbanküberstand über die fertige Fassade sollte mind. 40 mm betragen.

Gleitabschluss



A 500 V
Entkoppelter zweiteiliger Gleitabschluss A 500 V für Putz- und WDVS-Fassaden mit Ausgleich der thermischen Längenänderung +2 mm/-2 mm. Möglichkeit zum Integrieren der Rollladenführungs-schiene. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und Spezialkunststoff. Putzkante (Breite): 24 mm und 34 mm. 

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 500 V / 24	150–400	5,6	30
Softline Plus	A 500 V / 34	150–400	5,6	30



WDVS-Abschluss



A 600 GS
Entkoppelter, zweiteiliger, gleitender Steckabschluss A 600 GS für Putz- und WDVS-Fassaden mit Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Möglichkeit zum Integrieren der Rollladenführungsschiene. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Kann als Bestandteil in das schlagregendicht geprüfte Fensterbanksystem BUG System 500 integriert werden. Material: Aluminium und Spezialkunststoff. Putzkante (Breite): 24 mm und 34 mm. 

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 600 GS / 24	150–400	9	30
Softline Plus	A 600 GS / 34	150–400	9	30



Sicherungsklammer

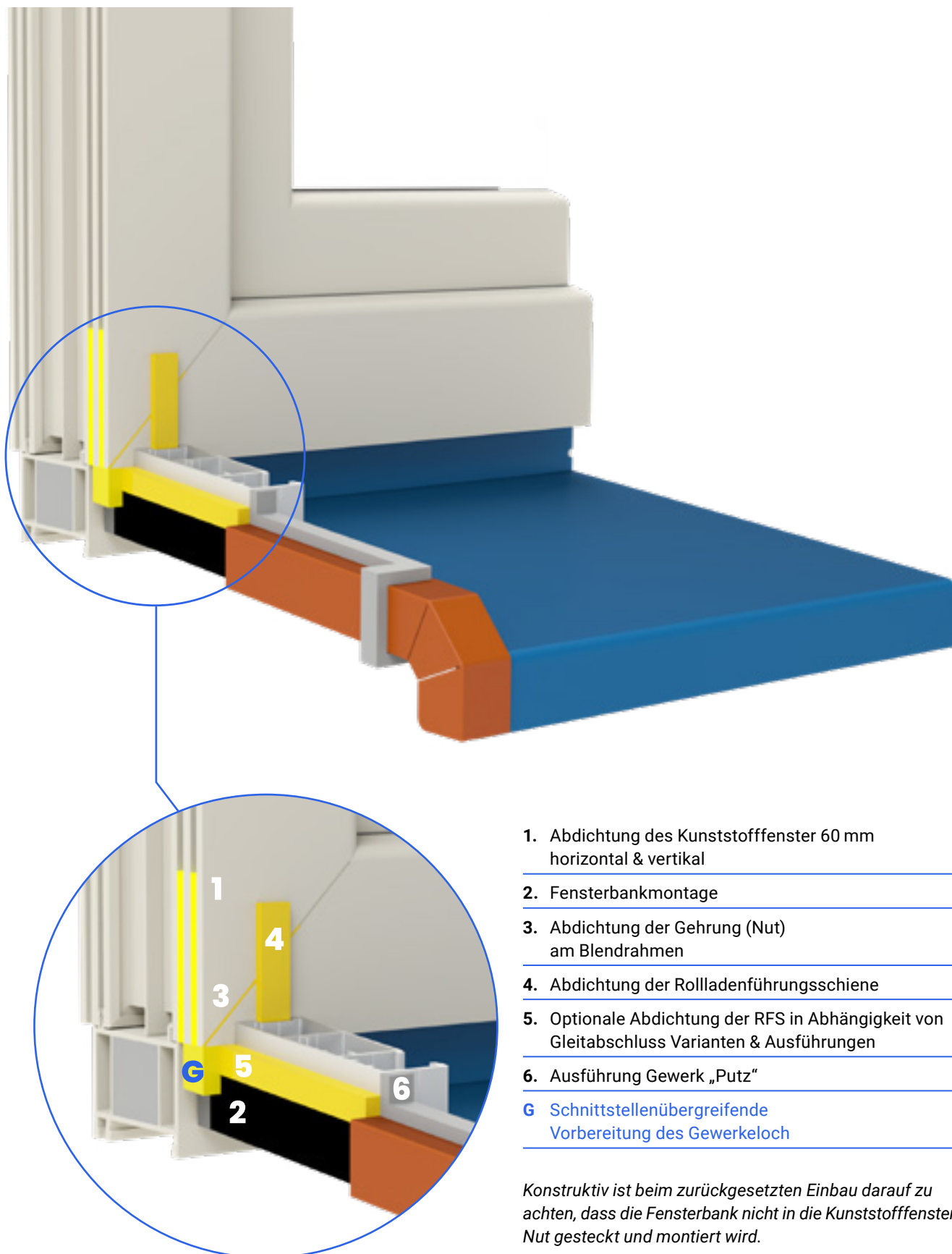


Sicherungsklammer
Sicherungsklammer unterstützt die Montagesicherung der Gleit- und WDVS-Fensterbankabschlüsse. Möglichkeit auch bei der Integration der Rollladenführungsschiene. Zur Montage die Klammer an der Abschlusskante und der Tropfnase ansetzen und aufschieben. Kann als Bestandteil in das schlagregendicht geprüfte Fensterbanksystem BUG System 500 integriert werden. Material: Spezialkunststoff. 

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
Softline Plus	Sicherungsklammer für Fensterbankabschlüsse	60



Schnittstellenübergreifende Vorbereitung des Gewerkelochs



Klinker- und Putzabschlüsse



A 150
Der Klinkerabschluss A 150 für Klinker- und Sichtbetonfassaden. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1.950 Pa dokumentiert werden. Material: Aluminium mit einer Materialstärke von 2 mm.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 150	150–400	0	30



A 700
Der Putzabschluss A 700 für Putzfassaden. Möglichkeit zum Ausklinken der Rollladenführungschiene. In Kombination mit DFT 40 kann eine Schlagregendichtheit von 1.950 Pa dokumentiert werden. Material: Aluminium mit einer Materialstärke von 2 mm. Putzkante (Breite): 22 mm.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 700	150–400	0	30

Stoß- und Eckverbinder



H 500 D
Der Stoßverbinder H 500 D für sicheres Verbinden von Festerbankstößen. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	H 500 D	150–400	4	10



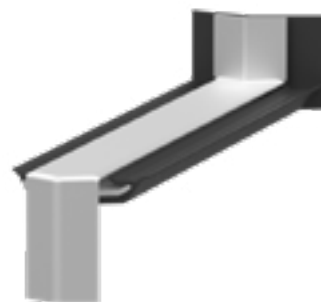
A 500 D / 90°
Der Außeneckverbinder A 500 D / 90 für sicheres Verbinden von Festerbankstößen an Außen-ecken mit 90°. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 500 D / 90	150–400	4	5

A 500 D / 135°

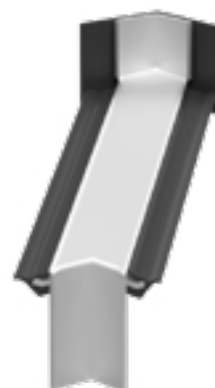
Der Außeneckverbinder A 500 D / 135 für sicheres Verbinden von Festerbankstößen an Außenecken mit 135°. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	A 500 D / 135	150-400	4	5


I 500 D / 90°

Der Inneneckverbinder I 500 D / 90 für sicheres Verbinden von Festerbankstößen an Innenecken mit 90°. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	I 500 D / 90	150-400	4	5

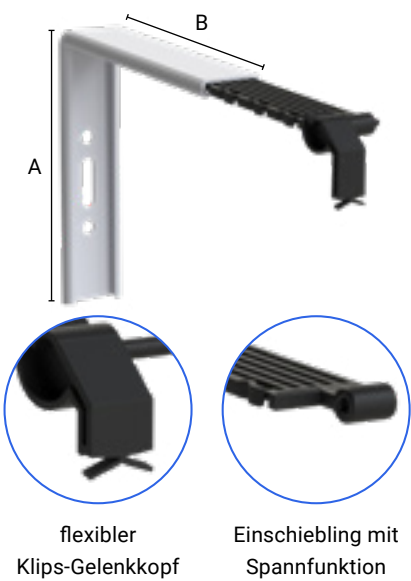

I 500 D / 135°

Der Inneneckverbinder I 500 D / 135 für sicheres Verbinden von Festerbankstößen an Innenecken mit 135°. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Ausgleich der thermischen Längenänderung +3 mm/-3 mm. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	Abzugsmaß (mm) pro Seite	VE in Stück
Softline Plus	I 500 D / 135	150-400	4	5

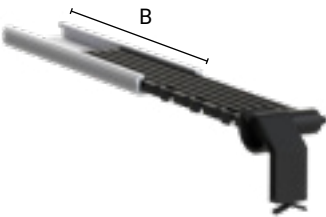


Fensterbankhalter



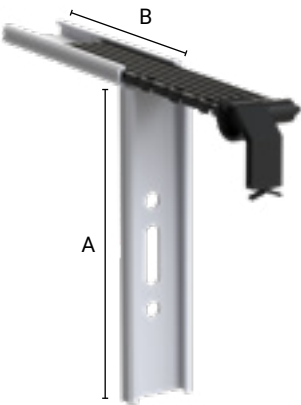
HS 500
Das Haltersystem HS 500 ist für WDVS-Fassaden anwendbar. HS 500 hat einen stufenlosen, gleitenden Einschiebling mit aufsteckbarem und drehbarem Klips-Gelenkkopf. Flexibel verstellbares Haltersystem für Verstellmöglichkeiten vor Ort am Bau. Das System dient zur Stabilisierung und Lagesicherung der Fensterbank. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Spezialkunststoff und Aluminium mit einer Materialstärke von 1,6 mm.

Ausführung	Bezeichnung	verstellbar von (mm)	A-Maß	B-Maß	VE Stück
Softline Plus	HS 500 90-120	90–120	150	50	50
Softline Plus	HS 500 120-170	120–170	150	80	50
Softline Plus	HS 500 170-220	170–220	150	130	50
Softline Plus	HS 500 220-270	220–270	150	180	50
Softline Plus	HS 500 270-320	270–320	150	230	50
Softline Plus	HS 500 320-370	320–370	150	280	50
Softline Plus	HS 500 370-420	370–420	150	330	50



HS 500 K
Das Haltersystem HS 500 K ist für Klinker-Fassaden anwendbar. HS 500 K hat einen stufenlosen, gleitenden Einschiebling mit aufsteckbarem und drehbarem Klips-Gelenkkopf. Flexibel verstellbares Haltersystem für Verstellmöglichkeiten vor Ort am Bau. Das System dient zur Stabilisierung und Lagesicherung der Fensterbank. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Spezialkunststoff und Aluminium mit einer Materialstärke von 1,6 mm.

Ausführung	Bezeichnung	verstellbar von (mm)	A-Maß	B-Maß	VE Stück
Softline Plus	HS 500 K	155–205		115	50



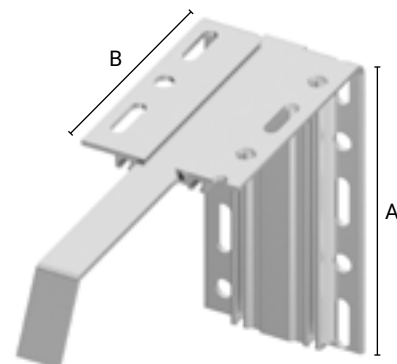
HS 500 Flex / 95 Grad
Das Haltersystem HS 500 Flex ist für Putz- und WDVS-Fassaden sowie Sonderlösungen anwendbar. HS 500 Flex hat einen stufenlosen, gleitenden Einschiebling mit aufsteckbarem und drehbarem Klips-Gelenkkopf. Flexibel verstellbares Haltersystem mit 95° Neigung für Verstellmöglichkeiten vor Ort am Bau. Das System dient zur Stabilisierung und Lagesicherung der Fensterbank. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Spezialkunststoff und Aluminium mit einer Materialstärke von 1,6 mm.

Ausführung	Bezeichnung	verstellbar von (mm)	A-Maß	B-Maß	VE Stück
Softline Plus	HS 500 Flex	40–100	150	110	50



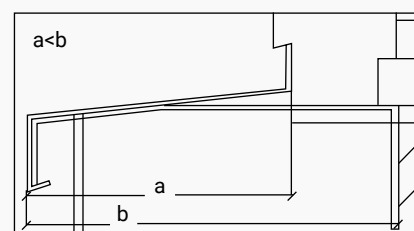
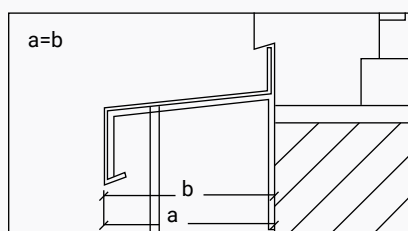
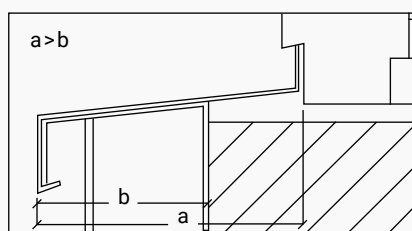
Fensterbankhalter

Verstellbarer Fensterbankhalter mit Verstellmöglichkeiten für BUG Fensterbank. Material: Aluminium mit einer Materialstärke von 2,5 mm.



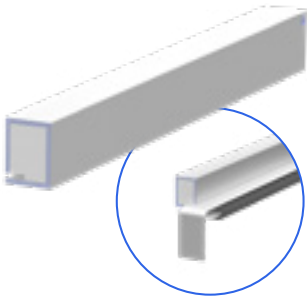
Ausführung	Bezeichnung	verstellbar von (mm)	A-Maß	B-Maß	VE Stück
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 910	120–220	130	95	10
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 985	230–300	150	210	10
Softline Plus	Fensterbankhalter 205 986	310–390	150	290	10

! MONTAGE-HINWEIS



Nr.	Fensterbankausladung „a“	Überstand über tragendes Mauerwerk „b“	Fensterbanklänge ≤ 80 cm	
			Anordnung der Halter	
1	< 15 cm		Kein Halter	Kein Halter
2	≥ 15 bis 24 cm	< 16 cm	1 Stück mittig	ca. 100 cm
3	≥ 15 cm	≥ 16 cm	1 Stück mittig	ca. 60 cm

Systemzubehör

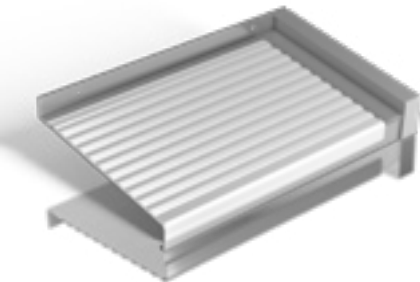


Pfeileraussparung P 500

Die Pfeileraussparung P 500 ist eine Kombination aus dem Putzanschlussprofil P 500 und dem Stoßverbinder H 500 D. Schlagregendicht geprüft bis 1.500 Pa. Bestandteil des schlagregendicht geprüften Fensterbanksystems BUG System 500. Material: Aluminium und eckvulkanisierte EPDM-Dichtung, Füllstück aus EPS sowie Polymerdichtstoff.

Hinweis: In Kombination mit einem Dichtungsformteil zu verwenden.

Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in Stück
Softline Plus	P 500 / 100	100	5
Softline Plus	P 500 / 200	200	5
Softline Plus	P 500 / 350	350	5



Austrittsprofil

Das Austrittsprofil ist ein Rutsch- und Verschmutzungsschutz. Kontrollierter Schmutzwasserablauf mittels spezieller Oberflächenstruktur. Einfach und schnelle Montage auf die Fensterbank. Material: Aluminium.

Hinweis: Begehbare Fensterbänke sind gesondert auszuschreiben und nur in Kombination mit einer geeigneten Unterkonstruktion umsetzbar.

Ausführung	Bezeichnung	Lagerlänge in mm	VE PU in Stück
Sonderzubehör	Austrittsprofil TSP 15	6.000	1
Sonderzubehör	Austrittsprofil TSP 21	6.000	1

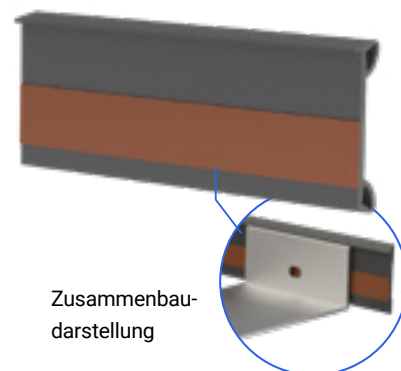


Dichtungen

Anschraubdichtung AD 500

Die Anschraubdichtung AD 500 ist ein selbst- und dauerhaftklebendes Dichtklebeband mit integrierter Tropfnase. Schlagregendicht geprüft bis 1.950 Pa. Hohe Montagefreundlichkeit und ein definierter Wasserablauf gegeben. Geprüft bei der zurückgesetzten sowie flächenbündigen Einbausituation. Die Anschraubdichtung bringt zusätzliche Optionen bei der Sanierung. Stoßverbinder H 500 D können integriert werden. Material: EPDM und Montageklebeband.

Ausführung	Bezeichnung	Materialstärke in mm	VE in m
EPDM	Anschraubdichtung AD 500	2	40



Zusammenbau-
darstellung

Anschlussdichtung

Die Anschlussdichtung mit integrierter Stülpnase. Nicht geprüft. Material: EPDM.

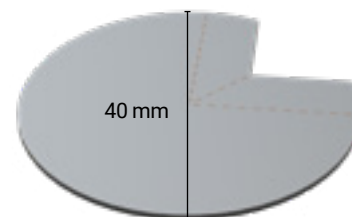
Ausführung	Bezeichnung	Materialstärke in mm	VE in m
EPDM	Fensterbank Anschlussdichtung	2	50



Dichtungsformteil DFT 40

Das DFT 40 zur fachgerechten und einfachen Abdichtung der Fuge zwischen Fensterbankanschraubsteg und aufsteckbarem Fensterbankabschluss. Die Haftflächen müssen für die Verklebung trocken sowie staub- und fettfrei sein. Das EG-Sicherheitsdatenblatt 218 000 070 ist zu beachten. Material: Butylkautschuk, Polyisobutylen, Füll- und Hilfsstoffe.

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
Standard	Dichtungsformteil DFT 40	200

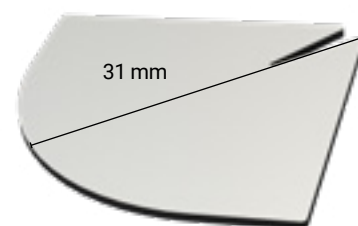


40 mm

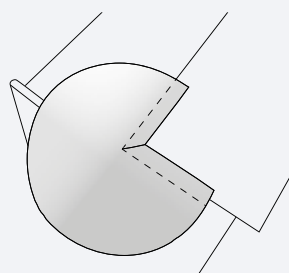
Dichtungsformteil DFT 31

Das DFT 31 zur fachgerechten und einfachen Abdichtung der Fuge zwischen Fensterbankanschraubsteg und aufsteckbarem Fensterbankabschluss. Die Haftflächen müssen für die Verklebung trocken sowie staub- und fettfrei sein. Das EG-Sicherheitsdatenblatt 218 000 070 ist zu beachten. Material: Butylkautschuk, Polyisobutylen, Füll- und Hilfsstoffe.

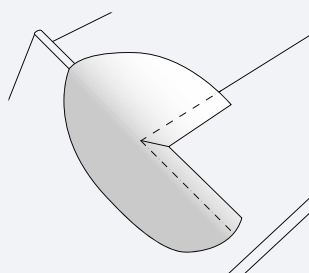
Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
Standard	Dichtungsformteil DFT 31	540



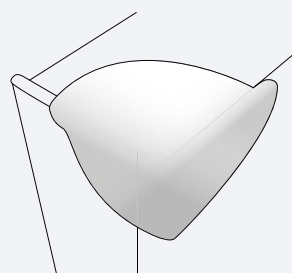
31 mm



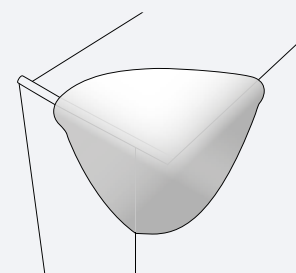
1. Dichtungsformteil am Fensterbankabschluss fixieren.



2. Anschließend um die Fuge kleben.

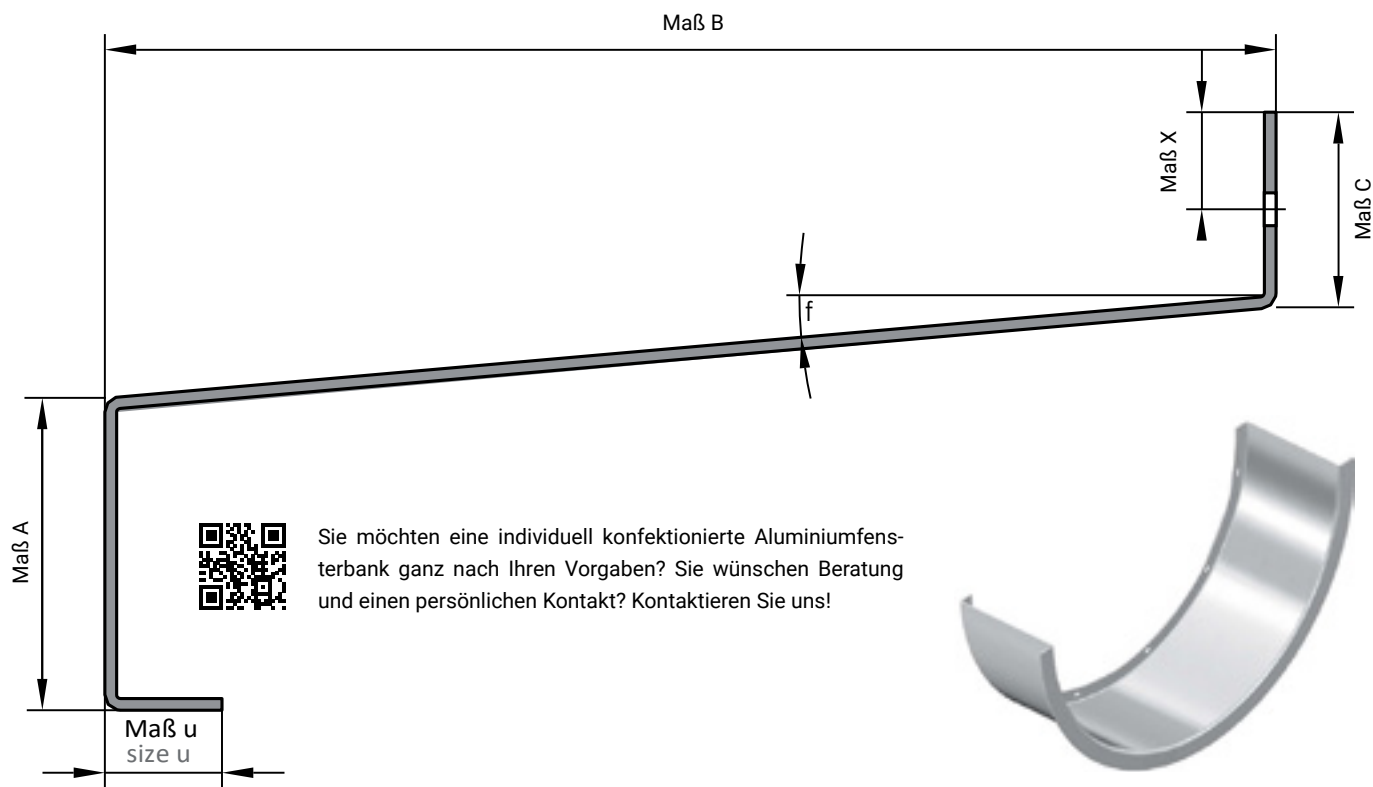


3. Umformen und andrücken.



4. Stoßfuge an der Kante verbinden.

Sonderkonstruktionen



Allgemeines Zubehör

Antidröhnstreifen

Antidröhnstreifen dienen zur bestmöglichen Reduzierung der Tropfgeräusche. Sie sind einseitig selbstklebend. Antidröhnstreifen lassen sich mit einem Messer einfach an die gewünschte Länge anpassen. Sie werden an die Unterseite der Fensterbank montiert. Material: Bitumenfolie inkl. PE-Liner mit einer Materialstärke von 1,6 mm.

Hinweis: Ein Drittel der Fensterbankausladung sind mit Antidröhnstreifen zu bekleben.

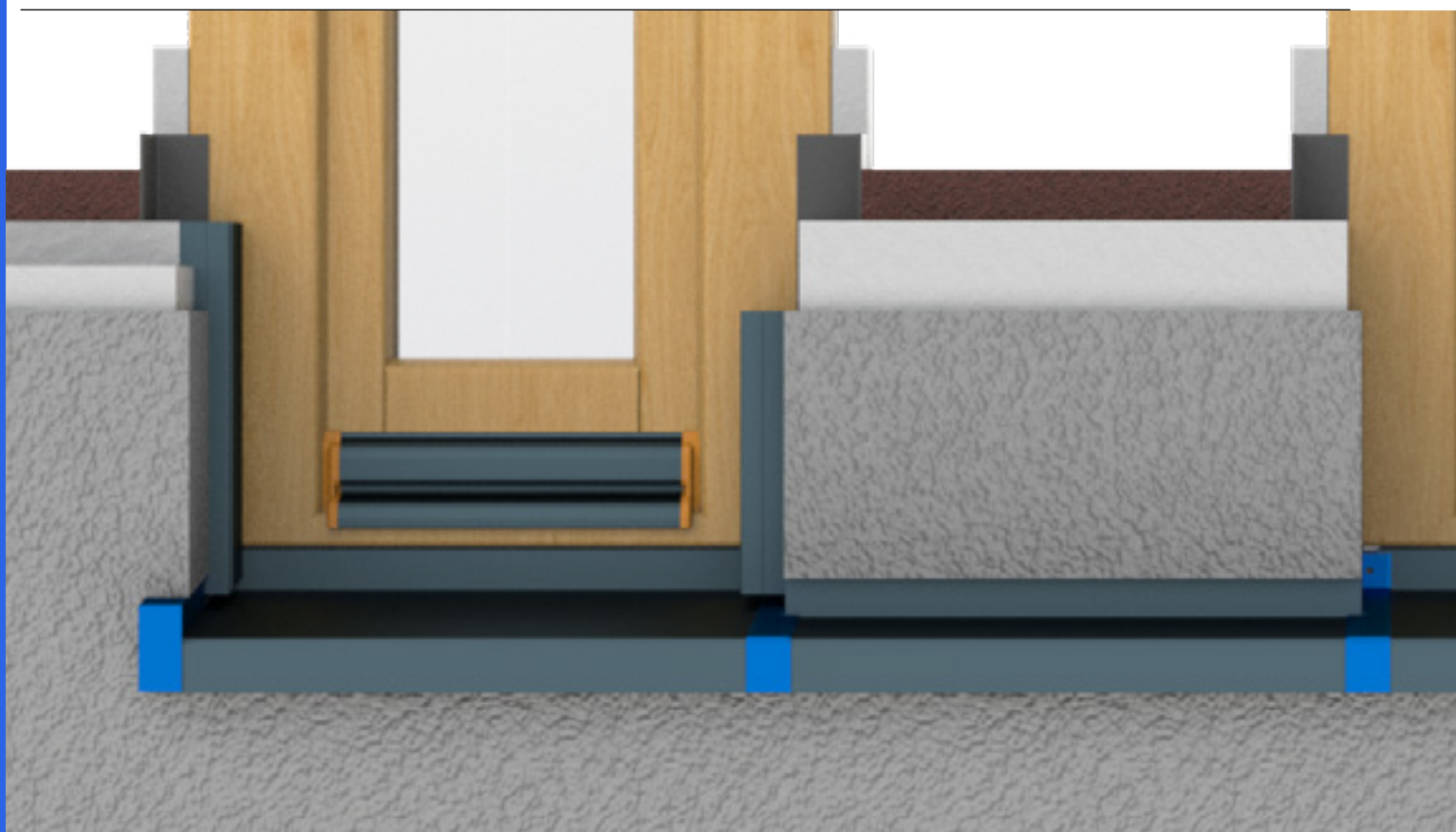
Ausführung	Bezeichnung	Ausladung in mm	VE in m
1.000 x 30 x 1,5 mm	Antidröhnstreifen 56010013	30	100
1.000 x 50 x 1,5 mm	Antidröhnstreifen 56010012	50	100
1.000 x 80 x 1,5 mm	Antidröhnstreifen 56010011	80	100

Edelstahlschrauben

Befestigungsschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappe für BUG Fensterbänke. Material: Edelstahl A2 & Kunststoff.

Ausführung	Bezeichnung	VE in Stück
TX 15 3,9 x 25 A2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe braun 209 618 (928 382 + 928 809)	100
TX 15 3,9 x 25 A2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe lichtgrau 209 619 (928 382 + 928 810)	100
TX 15 3,9 x 25 A2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe weiß 209 621 (928 382 + 928 834)	100
TX 15 3,9 x 25 A2	Schraube + Abdeckkappe mit U-Scheibe schwarz und moosgrün 209 620 (928 382 + 928 812)	100

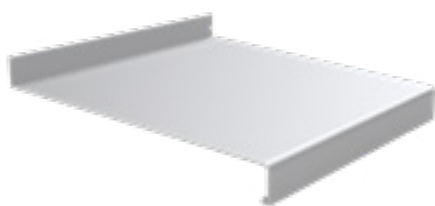




Fensterbank

Gleitabschluss A 500 V

Stoßverbinder H 500 D



QUALITÄTS-
FENSTERBANK-
SYSTEM

MADE IN GERMANY
SINCE 1952



VIDEO
ABSPIELEN



VIDEO
ABSPIELEN

System 500

Die aufeinander abgestimmten Bauteile bieten ein montagefreundliches und sicheres Fensterbanksystem. Es ist ein schlüssiges Konzept, das ein sicheres

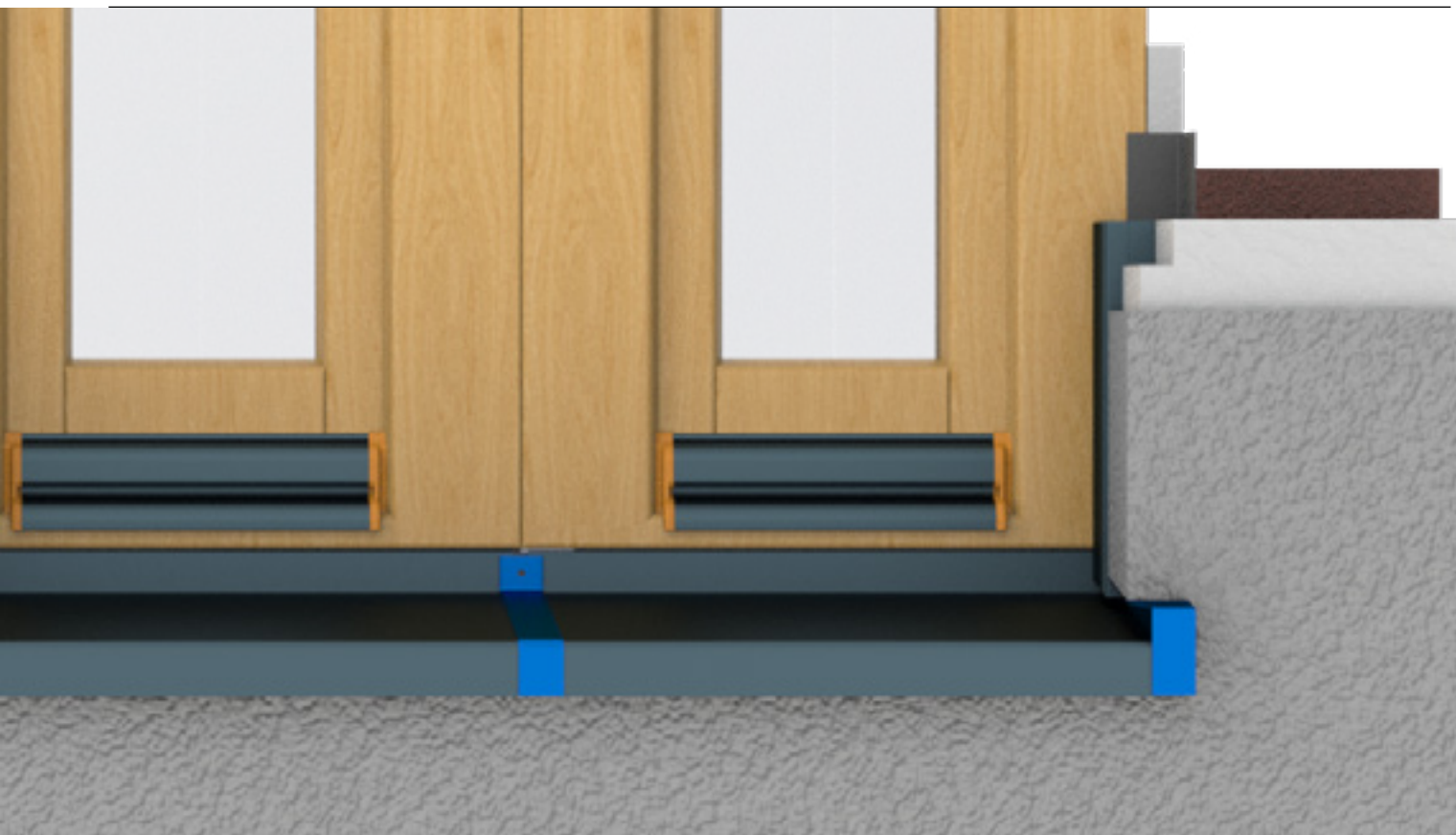
und praktikables Fensterbanksystem ergibt, in dem alle verwendeten Zubehörteile mit der Fensterbank in sich schlagregendicht geprüft.



Schnelle und einfache
Montage



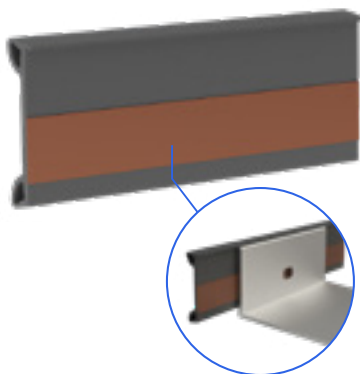
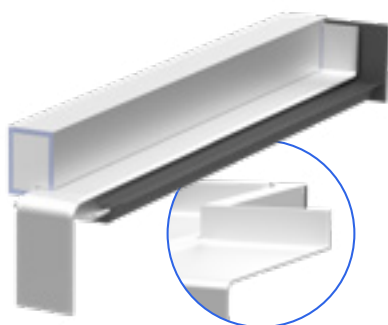
In sich geprüfte und aufeinander abgestimmte Systemkomponenten



Pfeileraussparung P 500

Anschraubdichtung AD 500

Fensterbankhalter HS 500



VIDEO
ABSPIELEN



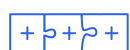
Längen flexibel anpassbar
bei Maßänderungen am Bau



Geprüfte Schlagregendicht-
heit



Absorbiert zuverlässig ther-
mische Längenänderungen



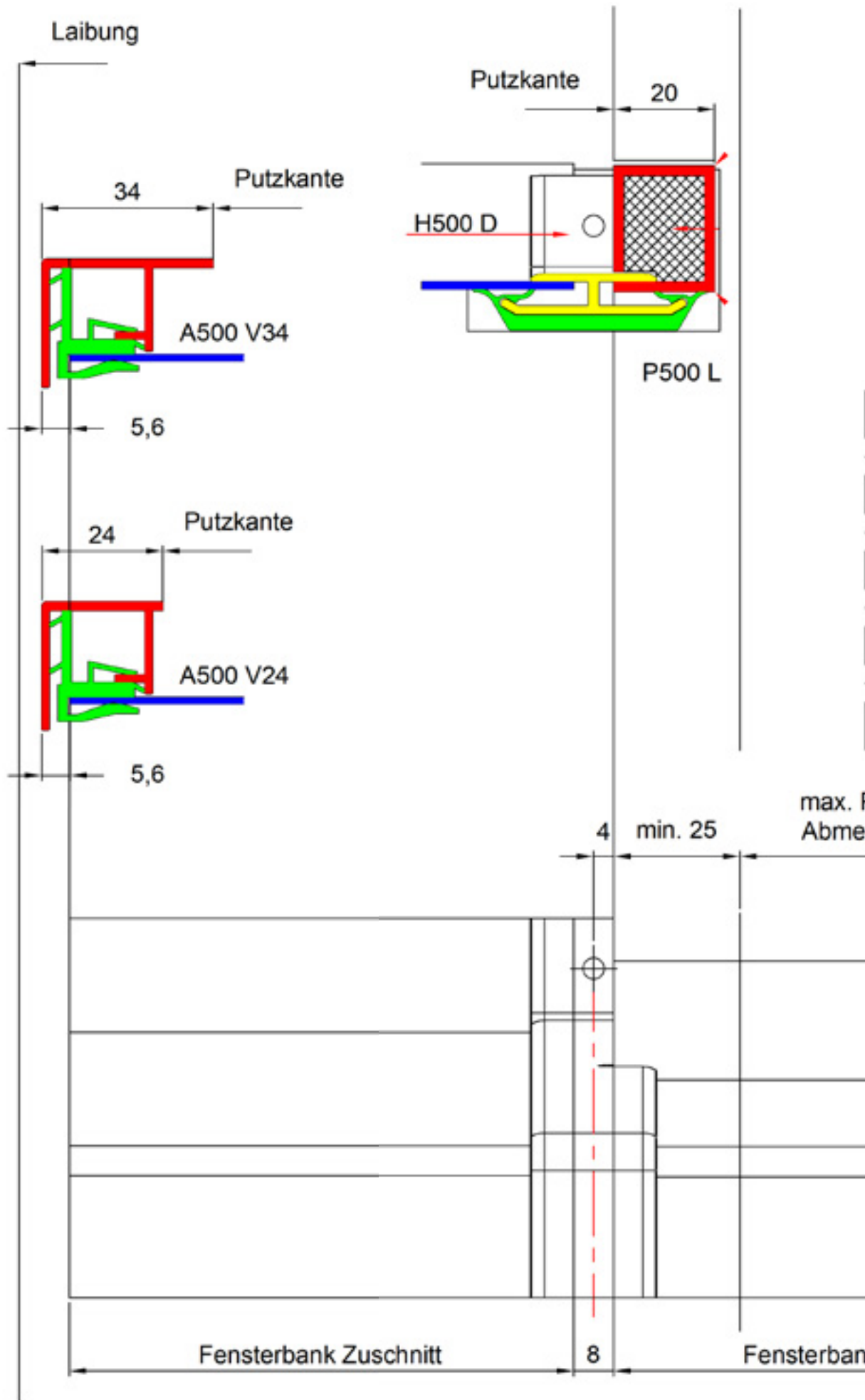
Vereinigt die Komponenten
A 500 V, H 500 D und P 500
mit AD 500

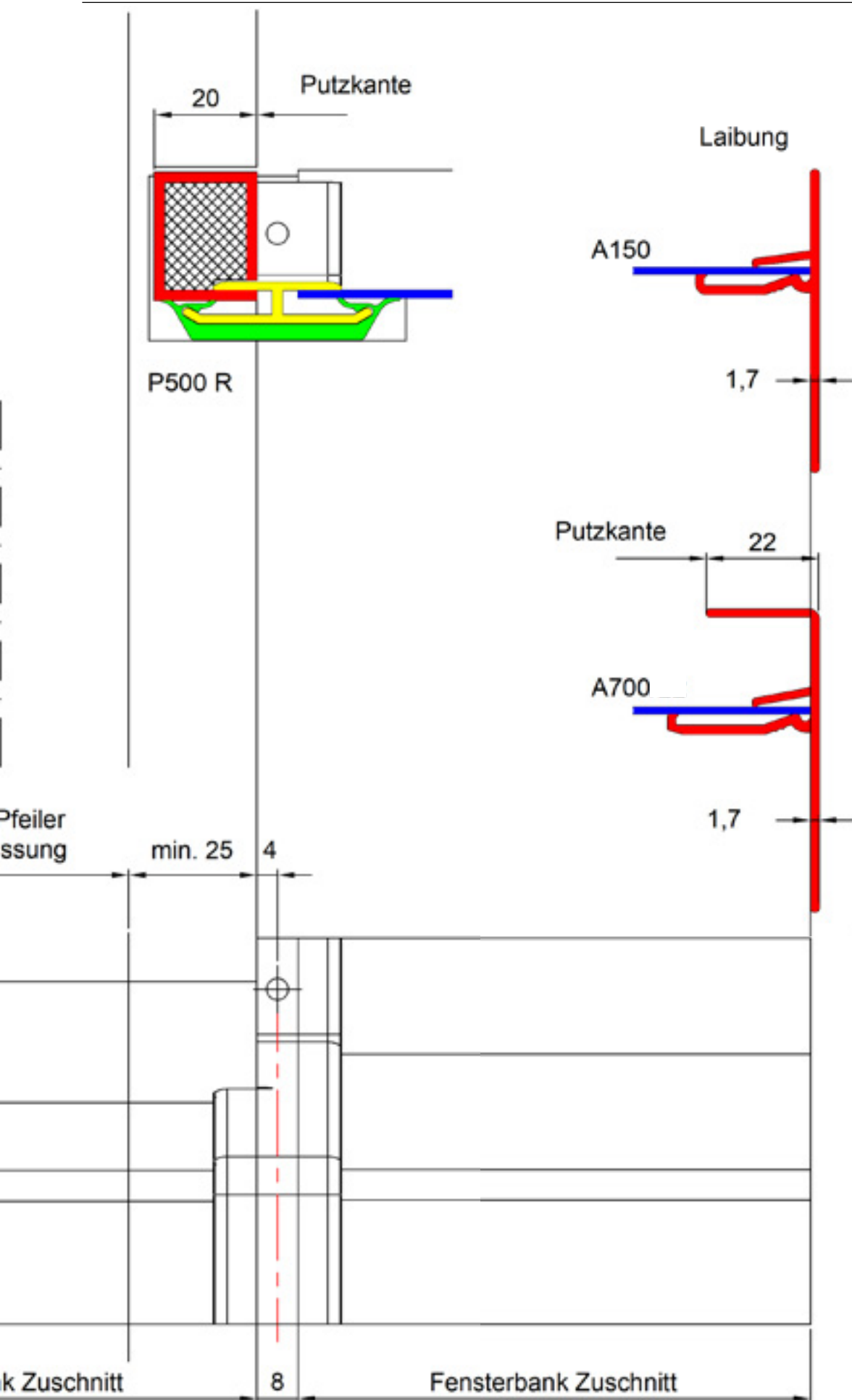


Reale Anwendungsvarian-
ten geprüft z. B. integrierte
Rolladenführung



Geprüft am Institut von
ift Rosenheim





Kurzfassung

Nr. 14-000243-PR01 (PB 02-E04-02-de-03)

zu Prüfbericht

Nr. 14-000243-PR01 (PB 01-E04-02-de-02)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Gleitabschluss A 500 V
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard Gleitabschluss A 500 V 34 Art.-Nr. 202259 (links) und Art.-Nr. 202260 (rechts) Variante 1: Führungsschiene ist im Gleitabschluss integriert, Führungsschiene und Gleitabschluss mit flächenbündiger Ausführung zur Putzkante Variante 2: Gleitabschluss mit nicht flächenbündiger Ausführung zur Putzkante
Material	Aluminium / ABS
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/\text{h m (daPa)}^{2/3}$) kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Grundlagen

Prüfnorm:

EN 1027 : 2000-06 *)

Ersetzt Kurzfassung Nr. 14-000243-PR01 (PB 02-E04-02-de-02) vom 12.04.2018

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 24 Seiten

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

ift Rosenheim
30.10.2018

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Nachweis

Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 15-001762-PR04

(GAS-E04-02-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit seitlichen Fensterbankabschlüssen
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Softline Plus mit seitlichen Fensterbankabschlüssen A700 und A150 in Verwendung mit Dichtungsformteilen BUG DFT 40
Leistungsrelevante Produktdetails	Aluminium-Fensterbank Softline Plus mit 40 mm Tropfkante. Zwischen Anschraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimiertes Dichtungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Fensterbankabschlüsse A 700 und A150 aus Aluminium mit Dichtungsformteilen BUG DFT40 aus Aluminium/Butyl in den hinteren Eckbereichen.
Gegenstand	Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium-Fensterbanksystems Standard 150 (30 mm Tropfkante) mit seitlichen Gleitabschlüssen A450 und A400/22, sowie BUG DFT 40 Dichtungsformteilen.
Besonderheiten	Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.

Grundlagen

Prüfnormen:
EN 1027 : 2000-06

Entsprechende nationale Fassungen (z.B. DIN EN)

Prüfbericht:
15-001762-PR01 (PB-E04-02-de-02) vom 05.10.2015

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der nebenstehenden Eigenschaften für Fensterbänke.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Einzelergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften/ beschriebenen Probekörper. Die Klassifizierung gilt so lange das Produkt unverändert ist und die o. g. Grundlagen sich nicht geändert haben.

Diese Prüfung/Bewertung ermöglicht keine Aussage über weitere leistungs- und qualitätsbestimmende Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion; insbesondere Witterungs- und Alterungseinflüsse wurden nicht berücksichtigt.

Ergebnis

Schlagregendichtheit

bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^{2/3}]$)

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen".

Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

ift Rosenheim

12.11.2015

Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnahme umfasst insgesamt 7 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

Nachweis

Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 15-001762-PR05

(GAS-E04-02-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Softline Plus Aluminium-Stoßverbinder H500D Plus mit EPDM Dichtteil
Leistungsrelevante Produktdetails	Aluminium-Fensterbank Softline Plus mit 40 mm Tropfkante. Zwischen Anschraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimier- tes Dichtungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Steckverbindung durch Aluminium-Stoßverbinder H500D Plus mit EPDM- Dichtteil.
Gegenstand	Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium- Fensterbanksystems Standard 150 (30 mm Tropfkante) mit Stoßverbinder H500D mit EPDM-Dichtteil.
Besonderheiten	Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausit- uation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raum- seite ($a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{h m (daPa)}^{2/3}]$) kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Grundlagen

Prüfnormen:
EN 1027 : 2000-08

Entsprechende nationale Fas-
sungen (z.B. DIN EN)

Prüfbericht:
15-001762-PR03 (PB 1-E04-
02-de-01) vom 05.10.2015

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellung-
nahme dient zum Nachweis der
nebenstehenden Eigenschaften
für Fensterbänke.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ein-
zelergebnisse beziehen sich
ausschließlich auf den geprüf-
ten/ beschriebenen Probekör-
per. Die Klassifizierung gilt so
lange das Produkt unverändert
ist und die o. g. Grundlagen
sich nicht geändert haben.
Diese Prüfung/Bewertung er-
möglicht keine Aussage über
weitere leistungs- und quali-
tätsbestimmende Eigenschaf-
ten der vorliegenden Konstruk-
tion; insbesondere Witterungs-
und Alterungseinflüsse wurden
nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Be-
nutzung von ift-Prüfdokumen-
tationen".

Das Deckblatt kann als Kurz-
fassung verwendet werden.

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnah-
me umfasst insgesamt 5 Seiten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

ift Rosenheim

12.11.2015

Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Schlagregendichtheit Fensterbanksystem

Gutachtliche Stellungnahme

Nr. 15-001762-PR06

(GAS-E04-11-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Aluminium-Fensterbank mit Stoßverbindung
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank Standard und Plus Aluminium-Eck-Stoßverbinder IE 90° H500D; AE 90° H500D; IE 135° H500D; AE 135° H500D für Standard und Plus
Leistungsrelevante Produktdetails	Aluminium-Fensterbank Standard und Plus. Zwischen An- schraubsteg und Fensterbankfalz vorkomprimiertes Dich- tungsband; Befestigung durch Fensterbankschrauben mit Kunststoffscheiben und Abdeckkappen. Steckverbindung durch Aluminium-Stoßverbinder IE 90°, AE 90°, IE 135°, AE 135° mit EPDM-Dichtteil.
Gegenstand	Übertragung der Ergebnisse des geprüften Aluminium- Fensterbanksystems Standard mit Stoßverbinder H500 D mit EPDM-Dichtteil auf gleiche Ausführung mit Eck-Stoßverbinder sowie auf die Ausführung als Fensterbank Plus
Besonderheiten	Der seitliche und untere Anschluss zum Baukörper war nicht Bestandteil der Prüfung und ist in Abhängigkeit der Einbausit- uation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raum- seite ($a < 0,1 \text{ m}^3/\text{h m (daPa)}^{2/3}$) kein Wassereintritt bis 1950 Pa

Grundlagen

Prüfnormen:
EN 1027 : 2000-08

Entsprechende nationale Fas-
sungen (z.B. DIN EN)

Prüfbericht:
15-001762-PR03 (PB 1-E04-
02-de-01) vom 05.10.2015

Verwendungshinweise

Diese Gutachtliche Stellung-
nahme dient zum Nachweis der
nebenstehenden Eigenschaften
für Fensterbänke.

Gültigkeit

Die genannten Daten und Ein-
zelergebnisse beziehen sich
ausschließlich auf den geprüf-
ten/ beschriebenen Probekör-
per. Die Klassifizierung gilt so
lange das Produkt unverändert
ist und die o. g. Grundlagen
sich nicht geändert haben.
Diese Prüfung/Bewertung er-
möglicht keine Aussage über
weitere leistungs- und quali-
tätsbestimmende Eigenschaf-
ten der vorliegenden Konstruk-
tion; insbesondere Witterungs-
und Alterungseinflüsse wurden
nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Be-
nutzung von ift-Prüfdokumenta-
tionen".

Das Deckblatt kann als Kurz-
fassung verwendet werden.

ift Rosenheim

11.05.2018

Andreas Graf, MSc, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Inhalt

Die Gutachtliche Stellungnah-
me umfasst insgesamt 20 Sei-
ten

- 1 Auftrag
- 2 Grundlage
- 3 Beurteilung
- 4 Ergebnis und Aussage

Anlage 1

Kurzfassung

Nr. 20-000736-PR03

(PB 2-E04-02-de-01)

zu Prüfbericht

Nr. 20-000736-PR03 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von seitlichen Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH BUG Aluminium-Systeme Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Schlagregendichtes Fensterbanksystem
Bezeichnung	Aluminium-Fensterbank 201250 Aluminium-Fensterbank 201150 Pfeileraussparung P500 Dichtformteil DFT40
Material	Aluminium / EPDM / Butyl
Fensterbank	Fensterbankprofil Aluminium stranggepresst
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen – Schlagregendichtheit – Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos berechnet.
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/\text{h m (daPa)}^{2/3}$) kein Wassereintritt bis 1500 Pa



Grundlagen

Prüfnorm:

EN 1027: 2016-03 *)

Prüfbericht 20-000736-PR03
(PB 1-E04-02-de-01) vom
17. Dezember 2020

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion, insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

ift Rosenheim
21.12.2020



Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung



Peter Marquardt, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Nachweis

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Abdichtungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand, sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht

Nr. 17-001134-PR01-1

(PB-E03-020310-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Abdichtungssystem zwischen Fenster und Baukörper in Vorwandmontage
Bezeichnung ¹⁾	Erste, äußere Dichtebene: Bauseitige Anputzdichtleiste ²⁾ seitlich und oben / BUG Aluminiumfensterbank Standard/30 mm mit seitlichen, schlagregendichten Gleitabschlüssen FB A 500 V ²⁾ unten und Fensterbankabdichtung blaugelb Dichtungsband 600 BG 1 15/2-6 mm ²⁾ /3) Zweite, äußere Dichtebene, sowie Abdichtung innen: blaugelb Folie DuoSL ¹⁰⁰⁰ Power Plus ¹⁾ /2) Fugenfüllung: blaugelb 1K – Pistolschaum ²⁾ Montagezarge: Triotherm+ Profil 120 mm x 85 mm ²⁾ , befestigt mit blaugelb Hybrid Polymer Power Fix ²⁾ ; blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 300 mm und Dübel SDH – S10H Länge 230 mm mit Unterlegscheibe Ø 20 mm Fensterbefestigung: blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 152 mm, bzw. 132 mm, sowie blaugelb Rahmenfixschraube ZK-T30 Ø 7,5 mm x 132 mm
Einbausituation / Randbedingungen ¹⁾	Hochlochziegelmauerwerk mit stumpfer Leibungsausbildung, Kunststofffenster mit Stahlarmierung in Blend- und Flügelrahmen. WDVS auf der Außenseite mit teilweiser Überdeckung des Blendrahmens. Fensterbefestigung zur Montagezarge seitlich, oben und unten über blaugelb Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30. Befestigungsabstände seitlich ≤ 700 mm. Lastabtragung des Eigengewichts durch Tragklötze unten. Seitliche Lagesicherung durch die Rahmenfixschrauben.
Einsatzgebiet	Raumseitig luftdichter und außenseitig schlagregendichter Fugenabschluss zwischen Außenwand und Fenster bzw. Fenstertüren aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	¹⁾ Nähere Angaben siehe Probekörperbeschreibung in Abschnitt 1. Die Prüfungen wurden im eingeputzten Zustand, sowie mit äußerer Fensterbank und Fugenfüllung durchgeführt.
Ergebnis	



Luftdurchlässigkeit der Fuge Blendrahmen / Zarge bis zu ± 1000 Pa im Neuzustand

$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m} \cdot \text{h} \cdot (\text{daPa})^{2/3})$

Schlagregendichtheit bis 600 Pa im Neuzustand
kein Wassereintritt

Luftdurchlässigkeit der Fuge Blendrahmen / Zarge bis zu ± 1000 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)

$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m} \cdot \text{h} \cdot (\text{daPa})^{2/3})$

Luftdurchlässigkeit der Fuge Zarge / Mauerwerk bis zu ± 1000 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind, Nutzung)

$a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{m} \cdot \text{h} \cdot (\text{daPa})^{2/3})$

Schlagregendichtheit bis 600 Pa nach simulierten Kurzzeitbelastungen (Temperatur, Wind)
kein Wassereintritt

ift Rosenheim

28.07.2017

W. Jehl

Wolfgang Jehl, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteile

Thomas Krichbaum

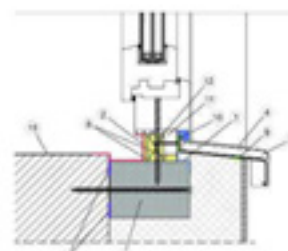
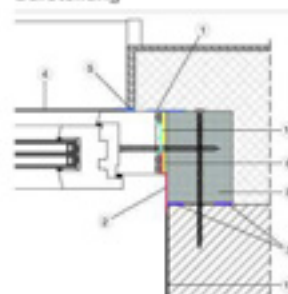
Thomas Krichbaum
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Grundlagen:

ift-Richtlinie MO-01/1 : 2007-01
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 1: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Abdichtungssystemen, Abschnitt 5, Prüfung Fugeneigenschaften

Prüfbericht Nr. 15-003047-PR04
(PB-E03-020310-de-01) vom
19.09.2016

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt "Werbung mit ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann nicht als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 40 Seiten und beinhaltet 2 Deckblätter.

Prüfberichtsdeckblatt 1

Kurzfassung

Nr. 21-003205-PR02

(PB-E04-02-de-01)

zu Prüfbericht

Nr. 21-003205-PR02 (PB 1-E04-02-de-01)

Schlagregendichtheit von Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber ST Extruded Products Germany GmbH
BUG Aluminium-Systeme
Schachenstraße 14
88267 Vogt
Deutschland

Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027-2016-03 *)

Prüfbericht 21-003205-PR02
(PB 1-E04-02-de-01)

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im Neuzustand ermittelt und ermöglichen keine Aussage über weitere Leistungs- und qualitätsbestimmenden Eigenschaften der vorliegenden Konstruktion. Insbesondere Witterungs- und Alterungserscheinungen wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur Benutzung von ift-Prüfdokumentationen". Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Kurzfassung umfasst insgesamt 1 Seite

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von ift-Prüfberichten

Produkt	Fensterbanksystem, hintergreifender Einbau	
	Aluminium-Fensterbank Standard Plus Anschraubdichtung System 500, ERP Nr. 56020933 Gleitabschluss A500 V 24 mm Gleitabschluss A500 V 34 mm Stoßverbinder H500 D	
Bezeichnung	Aluminium / EPDM Dichtung	
Fensterbank	Fensterbank Standard Plus, Aluminium EN AW6060 T66	
Einbausituation	Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituation. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten Regeln der Technik auszuführen.	
Abweichung zur Prüfnorm	*) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Prüfverfahren, durchgeführt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos brenget.	
Ergebnis	Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fensterbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur Raumseite ($\alpha < 0,1 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} (\text{daPa})^{2/3})$)	
	kein Wassereintritt Gleitabschluss A500 V 24	bis 1950 Pa
	kein Wassereintritt Gleitabschluss A500 V 34	bis 1950 Pa
	kein Wassereintritt Stoßverbinder H500 D	bis 1950 Pa
	kein Wassereintritt Anschraubdichtung	bis 1950 Pa

ift Rosenheim
02.12.2021

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (IFI)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Florian Walter
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Kurzfassung

Nr. 21-003205-PR03
(PB 2-E04-02-de-03)

zu Prüfbericht

Nr. 21-003205-PR03 (PB 1-E04-02-de-03)

Schlagregendichtheit von Fensterbankabschlüssen

Auftraggeber ST Extruded Products Germany GmbH
BUG Aluminium-Systeme
Schachenstraße 14
00267 Vogt
Deutschland

Produkt Fensterbank-Anschraubdichtung, stumpfer Einbau

Bezeichnung Anschraubdichtung System 500,
23,3 mm x 5,7 mm, ERP Nr. 56020933 mit
doppelseitigem Klebeband 9 mm x 0,2 mm

Material EPDM Dichtung schwarz

Fensterbank Fensterbank Standard Plus, Aluminium EN AW6060 T66

Einbausituation Die Prüfung erfolgte für eine nicht hinterlüftete Einbausituati-
on. Der seitliche und untere Anschluss der Fensterbank zum
Mauerwerk war nicht Bestandteil der Überprüfung. Dieser ist in
Abhängigkeit der Einbausituation fachgerecht nach anerkannten
Regeln der Technik auszuführen.

Abweichung zur Prüfnorm *) Die Überprüfung wurde in Anlehnung an EN 1027, Fenster
und Türen - Schlagregendichtheit - Prüfverfahren, durchge-
führt. Abweichend von dieser Norm wurde statt 15 Minuten ohne
Winddruckbelastung über 60 Minuten drucklos beregnet.

Ergebnis Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau der Fens-
terbank und praktisch luftdichtem Anschluss des Fensters zur
Raumseite ($a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{h} \cdot \text{m} \cdot (\text{daPa})^{2/3})$).

Schlagregendichtheit bei nicht hinterlüftetem Einbau ohne
innere Abdichtung (ohne Plexiglasscheibe).

kein Wassereintritt bis 1950 Pa

ift Rosenheim
02.12.2021

Thomas Stefan, Dipl.-Ing. (FH)
Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Florian Walter
Prüfingenieur
Bauteilprüfung



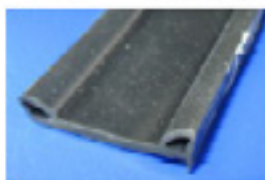
Grundlagen

Prüfnorm:
EN 1027: 2016-03 *)

Prüfbericht 21-003205-PR03
(PB 1-E04-02-de-03)

Ersetzt Kurzfassung:
21-003205-PR03 (PB E04-02-
de-02) vom 22.11.2021

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum
Nachweis der oben genannten
Eigenschaften

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse be-
ziehen sich ausschließlich auf
den geprüften und beschriebe-
nen Probekörper.

Die Prüfergebnisse wurden im
Neuzustand ermittelt und er-
möglichen keine Aussage über
weitere Leistungs- und quali-
tätsbestimmenden Eigenschaf-
ten der vorliegenden Konstruk-
tion, insbesondere Witterungs-
und Alterungserscheinungen
wurden nicht berücksichtigt.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das "Merkblatt zur De-
nutzung von ift
Prüfdokumentationen". Das
Deckblatt kann als Kurzfassung
verwendet werden.

Inhalt

Der Kurzfassung umfasst ins-
gesamt 1 Seite

- 1 Problemstellung
- 2 Gegenstand
- 3 Durchführung
- 4 Ergebnisse
- 5 Hinweise zur Benutzung von
ift Prüfberichten

Nachweis

Prüfung von Fugeneigenschaften eines Befestigungssystems zwischen Fenster und Baukörper im Neuzustand, sowie nach simulierten Kurzzeitbelastungen

Prüfbericht

Nr. 17-001134-PR01-2

(PB-E03-020310-de-01)



Auftraggeber	ST Extruded Products Germany GmbH Bergstr. 17 88267 Vogt Deutschland
Produkt	Befestigungssystem zwischen Fenster und Baukörper
Bezeichnung ^{a)}	Montagezarge: Trioform+ Profil 120 mm x 85 mm [®] , befestigt mit blaugelb Hybrid Polymer Power Fix [®] , blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 300 mm, sowie Dübel SDH – S10H Länge 230 mm mit Unterlegscheibe Ø 20 mm Fensterbefestigung: blaugelb Rahmenfixschraube FK-T30 Ø 7,5 mm x 152 mm (unten), bzw. 132 mm (seitlich und oben), sowie blaugelb Rahmenfixschraube ZK-T30 Ø 7,5 mm x 132 mm (seitlich) Fugenfüllung: blaugelb 1K – Pistolschaum [®]
Einbausituation / Randbedingungen ^{b)}	Hochlochziegelmauerwerk Plan-T14-24,0 L mit der Druckfestigkeitsklasse 8 und stumpfer Leibungsausbildung. Kunststofffenster, 1230 mm x 1510 mm (inkl. Fensterbankanschlussprofil) mit Stahlarmierung 1,5 mm in Blend- und Flügelrahmen und dem Glasaufbau 8/12/8/12/8. WDVS auf der Außenseite mit teilweiser Überdeckung des Blendrahmens. Fensterbefestigung zur Montagezarge seitlich, oben und unten über blaugelb Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30. Befestigungsabstände seitlich ≤ 700 mm. Lastabtragung des Eigengewichts Tragklötze unten (3 Stück). Seitliche Lagesicherung durch die Rahmenfixschrauben FK-T30 / ZK-T30.
Einsatzgebiet	Fachgerechte Fenstermontage zum Baukörper von Fenstern aus Kunststoff mit gleichwertiger Ausführung, wie oben beschrieben.
Besonderheiten	^{a)} Nähere Angaben siehe Probekörperbeschreibung in Abschnitt 1. ^{b)} Die Prüfungen wurden im eingeputzten Zustand, sowie mit äußerer Fensterbank und Fugenfüllung durchgeführt. Der Prüfablauf erfolgte in Kombination des Prüfablaufs der ift-Richtlinie MO-01/1.

Ergebnis



Bewertung der Bauteilprüfung nach ift-Richtlinie MO-02/1:2015-06, Abschnitt 5.2

Anforderungen erfüllt ^{c)} ^{d)}

Zusatzlast (Racking): 1000 N mit δ_{rmax} 1,9 mm
Windlasten: p1 2000 Pa mit δ_{rmax} 1,1 mm;
p2 1000 Pa mit δ_{rmax} 0,6 mm;
p3 3000 Pa

Temperaturwechselbelastung:
10 Zyklen mit +60°C / -15°C mit δ_{rmax} 1,1 mm

Bedienkräfte: < 5 Nm für die Freigabe, bzw. Verriegelung

Dauerfunktionsprüfung: 10.000 Bedienzyklen

Stoßfestigkeit, Fallhöhe: 700 mm

^{c)}Einzelergebnisse siehe Abschnitt 3

ift Rosenheim

28.07.2017

W. Jell

Wolfgang Jell, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
Bauteilprüfung

Thomas Krichbaumer

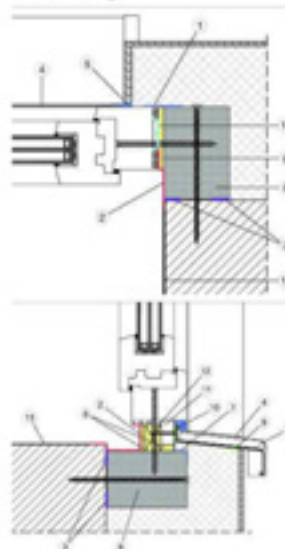
Thomas Krichbaumer
Prüfingenieur
Bauteilprüfung

Grundlagen:

ift-Richtlinie MO-02/1 : 2015-06
Baukörperanschluss von Fenstern,
Teil 2: Verfahren zur Ermittlung der Gebrauchstauglichkeit von Befestigungssystemen

Prüfbericht Nr. 15-003047-PR04
(PB-E03-020310-de-01) vom
19.09.2016

Darstellung



Verwendungshinweise

Dieser Prüfbericht dient zum Nachweis der oben genannten Eigenschaften.

Gültigkeit

Die Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise

Es gilt das ift-Merkblatt „Werbung mit ift-Prüfdokumentationen“. Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt

Der Nachweis umfasst insgesamt 40 Seiten und beinhaltet 2 Deckblätter.

Prüfberichtsdeckblatt 2



Referenzen

1. Projekt- / Referenzbeschreibung – Detailabfrage

// Projekt: _____

// Standort: _____

// Adresse: _____

// Fertigstellung: _____

// Verarbeiter/Fensterbauer: _____

// Verarbeitetes System/Produkt: _____

// Umfang des Auftrags: _____

// Gebäudegröße: _____

// Sonderelemente: _____

// Architekt: _____

2. Abfrage von Bilddaten zur Nutzung

// Sind qualitativ hochwertige Bilder vorhanden? ☐ Ja ☐ Nein

// Dürfen wir, BUG Aluminium-Systeme, diese Bilddaten gemäß unserer Nutzungsvereinbarungen verwenden? ☐ Ja ☐ Nein

3. Kontaktperson

3. BUG Ansprechpartner



Marketing & Customer Engagement Manager
Katja Bischofberger
T +49 7529 99 92 93
M bug.marketing@step-g.com



**BITTE AUSGEFÜLLT
ZURÜCKSENDEN**



Montagehinweise

Wetterschutz für Gebäude

Das Fensterbanksystem aus Aluminium von BUG schützt Gebäude im Bereich der unteren Fenster- und Türöffnungen vor Witterungs- und Umwelteinflüssen. Durch die individuelle Farbgebung mittels Eloxal oder Pulverbeschichtung lässt sich die Fensterbank optimal an die Architektur der Fassade anpassen.

Umfangreiches Zubehör stellt die Verwendung für verschiedene Einbausituationen sicher und erleichtert die Montage. Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren.

BUG Fensterbänke werden in Lagerlängen von ca. 6.000 mm mit Langlochstanzen am Anschraubsteg 4,2 x 7 mm im Abstand von 300 mm geliefert. Bei oberflächenveredelten Fensterbänken schützt eine werkseitig aufgeklebte Schutzfolie die Oberfläche während des Transports und der Montage.

Eignung und Einsatzbereich

Das BUG Fensterbanksystem eignet sich für den Einbau in ein- oder mehrschaligen Wandaufbauten mit Ziegel-, Beton-, Naturstein- und Putzfassaden sowie für Wärmedämm-Verbundsysteme und sonstige Verkleidungen. Die Verwendung kann in Verbindung mit allen Fensterrahmenwerkstoffen erfolgen. Alle technischen Anforderungen der Richtlinie „Montage im Rahmen der RAL-Gütesicherung Fenster und Türen“ lassen sich erfüllen.

Regeln der Technik, DIN-Normen

Voraussetzung für eine sichere Funktion unserer Profile und Systembauteile ist die Einhaltung anerkannter Regeln der Technik und einschlägiger Normen sowie Richtlinien für die Planung und den Einbau der Fensterbänke. Ergänzend hierzu gilt die gemeinsame Richtlinie – Anschlüsse an Fenster und Rollläden bei Putz, Wärmedämm- Verbundsystem und Trockenbau – der Berufsverbände: Fachverband der Stuckateure

Für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg, Fachverband Glas Fenster Fassade Baden- Württemberg und Bundesverband Rollläden+ Sonnenschutz e.V. Bonn sowie die Empfehlungen für den Einbau/ Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS-Fassade) der Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e.V. (GWF) Frankfurt am Main. In Österreich ist die Richtlinie für den Einbau von Fensterbänken bei WDVS- und Putzfassaden der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Fensterbank (Hrsg) ARGE Fensterbank, Bundesstraße 24, A-8291 Burgrauern maßgeblich.

Auswahl der Profile und Systembauteile

BUG Profile und Systembauteile gibt es in den verschiedensten Ausführungen. Die richtige Auswahl der Profile und Systembauteile ist abhängig vom Verwendungszweck und der konkreten Einbausituation am jeweiligen Objekt. Sie obliegt deshalb ausschließlich dem ausführenden Fachbetrieb.

Die in unserer Broschüre enthaltenen Zeichnungen können solche Umstände naturgemäß nicht berücksichtigen, sondern dienen lediglich der detaillierten Maßangabe unserer Profile und geben einzelne ein- zuhaltende Verarbeitungshinweise. Sie dürfen deshalb auch nicht als Konstruktionsanleitungen für den Einbau der Fensterbänke verstanden werden.

Verwendung der systemgeprüften Bauteile

Die vorliegend dokumentierten Systembauteile sind in ihrer Verwendung aufeinander abgestimmt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ordnungsgemäße Funktion nicht gewährleistet wird, soweit an Stelle von original BUG Systemkomponenten Bauteile anderer Hersteller eingesetzt werden.

Verarbeitungshinweise

Die nachstehenden Verarbeitungshinweise sind zu beachten. Diese Angaben entsprechen dem derzeitigen Erfahrungsstand. Des Weiteren sind einschlägige Normen und Richtlinien sowie Verarbeitungsrichtlinien von weiteren Zulieferern einzuhalten. Für Schäden, die aus nicht sachgemäßer Verarbeitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Der Profilschnitt ist mit einem Sägeblatt aus Hartmetall auszuführen. Der Fensterbanküberstand über die fertige Fassade soll 40–50 mm betragen.

Bei Festlegung der Profillänge muss die thermisch bedingte Längenänderung von Aluminium berücksichtigt werden.

Bei oberflächenveredelten Fensterbänken muss, bedingt durch die Aufhängebohrung für die Oberflächenbehandlung, mit einem Verschnitt von ca. 30–50 mm gerechnet werden. Fensterbänke mit einer Gesamt- oder Einzellänge über 3 Meter sind zu teilen und durch einen Stoßverbinder zu verbinden. Bei Einsatz von Stoßverbindern ist eine beidseitige Längenausdehnung von jeweils 4 mm zu berücksichtigen.

Bei Ausladungen über 150 mm sind unterseitige Verankerungen mit Spezialhaltern vorzusehen um eine Stabilisierung zur Lagesicherung (Wind-/Sogbelastung) zu erreichen. Die Abstände richten sich nach den Tabellen vorgenannter Richtlinien und Empfehlungen. Entsprechend unserer Empfehlung sollte der Abstand zu den seitlichen Endstücken ca. 40 cm betragen und der Abstand von Halter zu Halter ca. 60 cm.

Begeh- und betretbare Fensterbänke erfordern besondere Unterkonstruktionen und sind entsprechend der Bauausführung zu planen und auszuführen.

Aufsteckabschlüsse sind am Anschraubsteg der Fensterbank dauerhaft mit geeigneten Dichtstoffen abzudichten. Wir empfehlen den Einbau mittels des BUG Dichtformteil DFT 40 oder DFT 31. Die Kombination von BUG Steckabschlüssen und des Dichtungsformteils DFT 40 oder DFT 31 ist schlagregendicht geprüft. Das Gewerke Loch ist in Absprache mit den einzelnen Gewerken dauerhaft abzudichten. Das Abdichten des Gewerke Lochs bedarf einer besonderen Absprache und Planung von Montagebetrieben, Fensterhersteller und z. B. WDVS-Verarbeitern.

Bei Fensterbankabschlüssen für Putzfassaden, muss stirnseitig und oben ein Dehnungsstreifen aufgeklebt werden.

Bei Fensterbank-Gleitabschlüssen fangen integrierte Montageanschlüsse oder Federelemente die temperaturbedingte Bewegung der Fensterbank durch einen konstruktiv vorgesehenen Raum des Abschlusses auf.

Sollte eine Antidröhnbeschichtung gefordert sein, so ist ein Drittel der Fensterbankunterseite entsprechend den Richtlinien über die gesamte Länge (abzüglich evtl. vorhandener Klemmstege bei Stoßverbinder bzw.

Fensterbankabschlüssen) mit Antidröhnmaterial zu belegen. Dieses ist so zu positionieren, dass es im eingebauten Zustand nicht sichtbar ist. Frei kombinierbare Antidröhnstreifen liefern wir in den Breiten 50 mm und 80 mm. Andere Zuschnittmaße bedürfen einer besonderen Vereinbarung.

Zur Befestigung sind Schrauben in A2-Qualität mit Unterlegscheiben aus Kunststoff zu verwenden.

Die Anbindung der Fensterbänke an die Fenster muss dicht und gleitfähig mit geeigneten Dichtsystemen (z. B. vorgefertigtes Dichtprofil des Fensterbanksystems) ausgeführt werden.

Bei der Montage der Fensterbänke ist darauf zu achten, dass mindestens eine 5° Abfallschräge auch nach dem Einbau sichergestellt ist.

Die werkseitig gelieferte Schutzfolie soll nicht länger als drei Monate auf der am Bau montierten Fensterbank verbleiben. Grobe Mörtel- bzw. Putzreste müssen sofort entfernt werden. Dies gilt auch für folierte Oberflächen.

Zuschnitt der Profile

Das Ablängen von Aluminiumprofilen sollte grundsätzlich mit dafür geeigneten Kreissägeblättern aus Hartmetall erfolgen, um einen gratfreien Zuschnitt sicherzustellen.

Eine Spannvorrichtung zum Festhalten der Profile vermeidet Unfälle und gewährleistet einen exakten Schnitt. Die Profilaufgabe sollte stets spanfrei und sauber gehalten werden, um ein Zerkratzen der eloxierten bzw. beschichteten Profile zu vermeiden.

Unsere Profile enthalten im Normalfall bereits die erforderlichen Bohrungen und Stanzungen. Beim Aufteilen einer Lagerlänge in die Einzellängen ist unbedingt darauf zu achten, dass Sägeschnitte nicht in den Bereich von Bohrungen oder Stanzungen fallen.

Montage am Bau

Die Montage und Bauandichtung muss entsprechend den Normen und anerkannten Richtlinien erfolgen.

Wir empfehlen generell, aus Gründen der langfristigen Gewährleistung sowie wegen der Einwirkung unterschiedlicher Belastungen auf das Bauteil Fensterbank wahren und nach der Bauphase und der Zusammenwirkung unterschiedlicher Gewerke an diesem Bauteil, eine zweite Dichtungsebene auszuführen.

Schutz während der Montage- und Bauzeit

Während der Montage- und Bauzeit werden Aluminiumbauelemente häufig mechanischen und chemischen Einwirkungen ausgesetzt. Bereits kleine Kratzer schaden der Oberfläche und sollten vermieden werden. Kalk- und Zementspritzer verursachen helle Flecken und unter Umständen Korrosionsangriff. Alkalische Verunreinigungen müssen daher sofort entfernt werden, da bei längerer Einwirkung die Behebung der Schäden an der Baustelle meist nicht mehr möglich ist. Werden Aluminiumprofile vor dem Verputzen eingebaut, so sollten Maßnahmen ergriffen werden, durch die das Aluminium ausreichend geschützt wird.

Reinigung oberflächenveredelter Bauteile

Wir empfehlen eine Grundreinigung nach Montage der Bauteile sowie Reinigungsintervalle entsprechend der Umweltbelastung. Eloxierete Oberflächen werden durch Abwaschen mit warmem Wasser gereinigt. Zur Unterstützung der Reinigungswirkung können dem Wasser chlorfreie Netzmittel beigegeben werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Eloxalreiniger.

Beschichtete Oberflächen lassen sich ebenfalls durch Abwaschen mit warmem Wasser reinigen. Auch hier können dem Wasser zur Unterstützung der Reinigungswirkung Netzmittel beigegeben werden. Nach Verwendung netzmittelhaltiger Reinigungsmittel mit klarem Wasser gut nachspülen. Bei stark verschmutzten Oberflächen dürfen abrasive Reiniger nicht eingesetzt werden. Geeignet sind jedoch Lackreiniger und Lackpolituren, die zur Kraftfahrzeug-Pflege angeboten werden. Die Anwendung kann entsprechend den Empfehlungen der Pflegemittelhersteller erfolgen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aluminium-Merkblatt A 05, Reinigen von Aluminium im Bauwesen, Herausgeber Aluminium Deutschland e. V. (AD), vormals Gesamtverband der Aluminiumindustrie e. V. (GDA).

Das Bauprodukt – stranggepresste Stangen, Rohre und Profile aus Aluminiumlegierungen – wurde in der Bauregelliste gestrichen. Somit entfällt die Grundlage für die Ü-Kennzeichnung der BUG Systemprofile. Eine alleinige CE-Kennzeichnung ist für die dargestellten BUG Systemprodukte nicht vorgesehen. Allerdings können diese Produkte in Enderzeugnissen wie z. B. Fenster und Fassaden Verwendung finden, für die eine CE-Kennzeichnung vorgeschrieben ist.

Quelle

Seite 15: Empfehlungen für den Einbau / Ersatz von Metall-Fensterbänken (WDVS Fassade): Gütegemeinschaft Wärmedämmung von Fassaden e. V., Seite 8–9.

Urheberrechte

Durch Herausgabe dieser Broschüre werden alle früheren Unterlagen ersetzt. Technische Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler und andere Irrtümer wird von uns keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss schriftlich genehmigt werden. Grundlagen der Montage sind die allgemeine Richtlinien, Empfehlungen und DIN Normen.

© BUG Aluminium-Systeme

BUG Aluminium-Systeme | Schachenstraße 14 | 88267 Vogt (D)
BUG ist eine Marke der ST Extruded Products Germany GmbH



Legierungs- & Beschichtungshinweise

Aluminium im Bauwesen

Aluminium ist eines der edelsten und dekorativsten Metalle, die in der Baubranche Verwendung finden. Entsprechend sorgfältig ist bei der Montage von Aluminiumteilen auf die folgenden Hinweise zu achten.

Die Montage und Bauabdichtung der Aluminium-Systemprofile von BUG Aluminium-Systeme sollte nach den Regeln der Technik und Richtlinien sowie DIN-Normen.

Oberflächenschutz

Aluminiumbauteile dürfen Kratz- und Stoßbeanspruchungen nicht ausgesetzt werden. Ihr Einbau sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck- und Putz- sowie Werkstein- und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z. B. Kalk- und Zementspritzern auf die Oberfläche zu vermeiden. Verunreinigungen durch alkalische Substanzen müssen sofort entfernt werden, da Schäden an der Baustelle meistens nicht mehr behoben werden können.

Werden Maurer- und Putzarbeiten erst nach dem Einbau der anodisch oxidierten oder beschichteten Aluminium-Bauteile durchgeführt, sind diese zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung durch Baumaterialien mit geeigneten selbsthaftenden, UV-beständigen Kunststofffolien abzudecken. Die Schutzfolie ist vor der Auslieferung anzubringen, da diese zusätzlich vor Transportschäden schützt.

Materialverträglichkeit

BUG Systemprofile werden wetterbeständig und dauerhaft beschichtet. Das Systemzubehör wird aus hochwertigen Materialien hergestellt. BUG Systeme können daher problemlos mit vielen Materialien verbaut werden, die bei der Montage am Bau zur Anwendung kommen. Bei Einsatz von Substanzen, die üblicherweise keinen Kontakt zu BUG Systemprofilen oder Systemzubehör haben, ist die Verträglichkeit vorab zu prüfen.

Metalle wie Blei, Kupfer oder kupferhaltige Legierungen (z. B. Messing) dürfen nicht zusammen mit Aluminium eingebaut werden (auch nicht im Flüssigkeitsbereich). Bauteile aus Edelstahl können mit Aluminium problemlos verarbeitet werden.

Pulverbeschichten von Aluminium

Durch das Pulverbeschichten von Aluminium kann jedem Farbwunsch nach der RAL-Karte Rechnung getragen werden. Gerade für die dekorative Verwendung in der Außenarchitektur bietet sich die breite Farbpalette an.

Die elektrostatische Pulverbeschichtung ist ein relativ junges, aber bewährtes Lackierverfahren, welches dekorative und wetterbeständige, sowie dauerhafte Oberflächen erzeugt. Die Pulverbeschichtung unserer Aluminiumprofile wird von Partnerfirmen durchgeführt. Verbindlichkeiten hinsichtlich Farbton und Glanz können aus dem Farbfächer von BUG Aluminium-Systeme nicht abgeleitet werden, da Farbunterschiede zu den Originalfarben aufgrund unterschiedlicher Herstellungsverfahren und Pigmentierung nicht ausgeschlossen sind. Der BUG Farbfächer dient deshalb nur der orientierenden Übersicht und ist nicht als Produktionsvorlage geeignet.

Zur besonderen Beachtung

Pulverlacke sind in ihrem Farbton, wie alle anderen Lacke und Farben, fertigungstechnischen Toleranzen und Schwankungen unterworfen.

Ebenso kann davon ausgegangen werden, dass RAL-Farbtöne, die von unterschiedlichen Beschichtern stammen, in der Regel nicht optisch übereinstimmen, da meist Pulverlacke unterschiedlicher Hersteller verwendet werden. Das bedeutet, dass seitens des Kunden unbedingt darauf geachtet werden muss, dass sämtliche Bauteile, in einer Charge zu beauftragen sind. Ist dies nicht möglich, sind unbedingt gesonderte Absprachen mit unseren Mitarbeitern zu treffen.

In puncto Nachfolgewerke bedarf es diesbezüglich generell einer separaten Abstimmung. Zudem kann es insbesondere bei Metallicfarben – wie z. B. RAL 9006, RAL 9007 sowie den DB-Oberflächen 701, 702, 703 etc., bedingt durch die verschiedenen physikalischen Gegebenheiten bei der elektrostatischen Applikation dieser Pulverlacke vorkommen, dass Unterschiede im Erscheinungsbild dieser Oberflächen auftreten.

Kontaktstellen bei Eloxalbeschichtung

An den Enden von eloxierten Aluminiumprofilen kommt es im Bereich von ca. 50 mm zu Kontaktstellen, die nicht für Sichtflächen geeignet sind.

Die Aluminiumprofile sowie das zugehörige Zubehör sind in verschiedenen Farben ab Lager lieferbar.

BUG Farben

Bezeichnung	Farbausführung	Kennziffer
AU	Aluminium ohne Oberflächenveredelung	000
EV 6/EV 1	Eloxal Naturton	601
E 6/C 33	Eloxal Mittelbronze	646
E 6/C 34	Eloxal Dunkelbronze	644
RAL 9016	Thermolack weiß	931
RAL 7016	Thermolack anthrazit	716

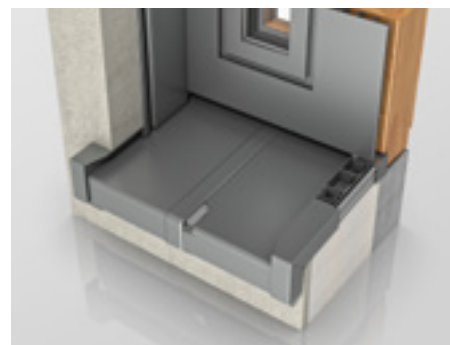
Abweichende Oberflächenausführungen bedingen eine längere Lieferzeit. Fensterbänke ohne Oberflächenveredelung werden auf Wunsch mit Schutzfolie ausgeführt.

Systemübersicht

Fensterbanksysteme

- // Schützen das Gebäude vor Witterungs- und Umwelteinflüssen
- // Durch Farbloxierung oder Thermolackierung ist die Fensterbank an jede Fassade farblich anzupassen
- // Ein zusätzliches Trittschutzprofil schützt die Fensterbank bei Außentüren
- // Produktzubehör:

Anschraubdichtung	Klinkerabschlüsse
Austrittsprofil	Pfeilerausparung
Fensterbänke	Putzabschlüsse
Fensterbankhalter	Stoßverbinder
Gleitabschlüsse	WDVS-Abschlüsse



Holz-Aluminium-Systeme

- // Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- // Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Planung und Montage.
- // Holz-Aluminium-Systeme:

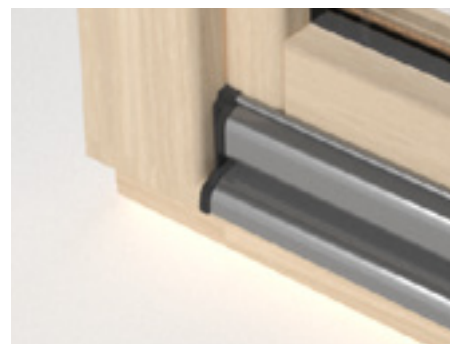
Absturzsicherung aus Glas	Integralfenster
Alt-Wiener-Fenster	Niedrigenergielösungen
Außenverglasung	Renovierungssysteme
Flächenbündige Fenster	Schrägfalz
Flächenversetzte Fenster	Systemelemente



Wetterschutz für Holzfenster

- // Wetterschutzschienen schützen konstruktiv das untere Querholz der Holzfenster vor Witterungseinflüssen.
- // Zusätzlich bewirken die Thermo-Wetterschutzschienen eine thermische Trennung im Bereich des unteren Fensterfalzes.
- // Wetterschutzsysteme:

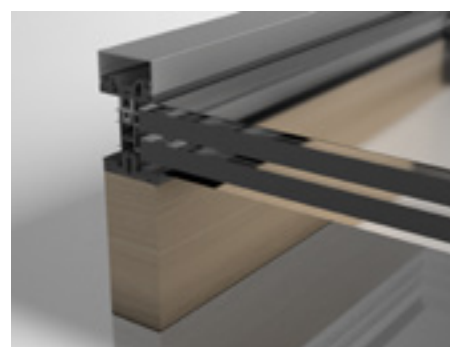
Bodenschwellen
Falzgebundene Regenschutzschienen
Falzunabhängigen Regenschutzschienen
Flügelabdeckprofile
Zubehör



Holz-Aluminium Systeme für Fassaden, Überdachung- und Wintergartensysteme

- // Die einheitliche Holzprofilierung für die Blendrahmen und die gleiche Außenumfräsung der Holzflügel ermöglicht bei allen Designvarianten eine schnelle Planung und wirtschaftliche Produktion.
- // Einheitliche Bauanschlusslösungen für alle Designlinien erleichtern Angebot, Planung und Montage.
- // Holz-Aluminium-Systeme:

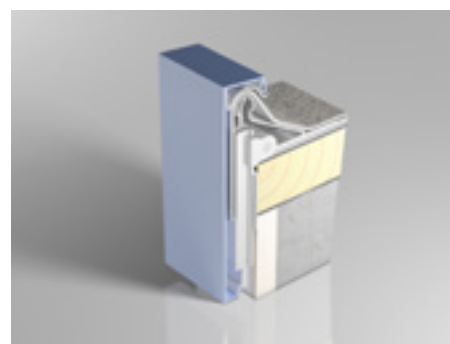
Pfosten-Riegelkonstruktion
Überdachungssysteme
Wintergartensysteme



Flachdachsysteme

- // Einteilige und mehrteilige Flachdachabschlüsse mit Klipsmontage
- // Wandanschlussprofile und Kiesfangleisten in vielfältiger Formgebung
- // Brüstungsabdeckungen mit statisch geprüften Haltersystemen
- // Fassadensysteme:

Flachdachabschlüsse
Haltersystem für Brüstungsabdeckungen
Kiesfangleisten
Trittschutzprofile
Wandanschlüsse





ST Extruded Products Germany GmbH

Schachenstraße 14 | 88267 Vogt (D)

T +49(0)75 29 999-0

ST Extruded Products Austria GmbH

Egger-Lienz-Straße 8 | 4050 Traun (AT)

T +43(0)72 29 615 01-0

bug.sales@step-g.com

www.bug.de